

Die 17 Spiele bis Saisonende Start der Rückrunde Saison 2025/26 der 2. Liga

SCHAUFENSTER-
Sonderausgabe
für Wolfenbüttel

Aus dem Inhalt

- Alle Vereine der 2. Liga auf einen Blick

Vorbericht zum Heimspiel gegen Magdeburg und Kurzporträts von

SpVgg Greuther Fürth
Karlsruher SC
Arminia Bielefeld
SV Darmstadt 98
SV 07 Elversberg
SC Preußen Münster
SC Paderborn 07
Fortuna Düsseldorf
Hannover 96
1. FC Nürnberg
VfL Bochum
Hertha BSC
1. FC Kaiserslautern
Holstein Kiel
Dynamo Dresden
FC Schalke 04

ab Seite 5

• Spielplan der 2. Liga

Alle Begegnungen der einzelnen Spieltage der Rückrunde auf einen Blick.

Seite 4



Abwehrspieler Patrick Nkao klärt den Ball im Heimspiel gegen Schalke 04 – dem letzten Spiel des vergangenen Jahres vor der kurzen Winterpause.
Foto: IMAGO

Ab kommenden Freitagabend zählt jeder Punkt:

Die 2. Liga startet in die Rückrunde

Am kommenden Freitagabend um 18.30 Uhr startet die 2. Liga in die Rückrunde der Saison 2025/26. Gleich an diesem Tag ist die Braunschweiger Eintracht gefordert, die Löwen empfangen im Eintracht Stadion den 1. FC Magdeburg. Vor noch nicht einmal vier Wochen erfolgte der Abpfiff des letzten

Hinrundenspiels gegen Schalke 04 und so blieb den Blau-Gelben nur wenig Zeit zum Verschnaufen und Krafttanken. Mit einem individuellen Trainingsplan an der Hand entließ Eintracht Trainer Backhaus seine Profis am 21. Dezember zu ihren Familien

Lesen Sie mehr auf Seite 3



Wir wünschen
Eintracht Braunschweig
eine erfolgreiche
Rückrunde in der 2. Liga.

Nach langer Durststrecke endlich wieder raus aus den vier Wänden und Sport im Freien genießen. Wenn da nicht noch der Hausputz wäre ...

Aber dafür gibt's doch Profis: Wir sehen's sportlich und erledigen das gerne für Sie – egal ob Kabine oder Vereinsheim!



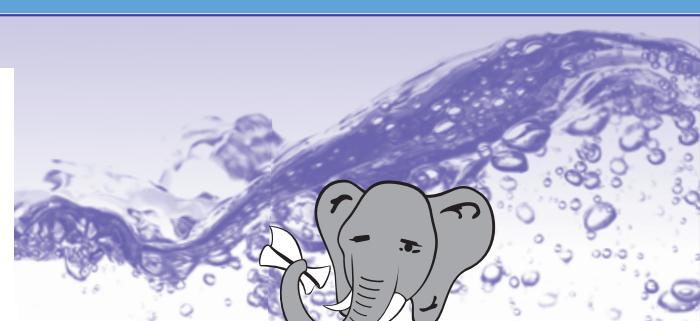
TEPPICH UND PARKETT



SOFA UND SESSEL



GLAS UND FENSTER



Rotaputz
Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

IHRE REINIGUNGSPROSIS
AUS DER REGION

05331 / 90 880-0 · www.rotaputz.de
Hohnrodt's Hof 12 · 38302 Wolfenbüttel

E&V – Die Top Adresse in Wolfenbüttel

**Wir wünschen der Eintracht eine
erfolgreiche Rückrunde.**

SPORTIV. LEGER.

Der Leder-Blouson für den Übergang.



SPORTIV. Das Hemd für Sportivität in schönen Dessins und in schlanken Silhouetten.



E&V SCHLIESST

Der Räumungsverkauf geht weiter!

Sie erhalten alle unsere Top-Marken sowie unsere Schuh-Kollektion zu sensationellen Preisen. Kommen und wählen Sie aus dem Angebot des ältesten Herren-Fachgeschäftes der Region. Eine Auswahl in allen Lagern ist vorhanden. Ein Umtausch der gekauften Ware ist ausgeschlossen. Wir möchten uns für die Treue über die ganzen Jahrzehnte hinweg bei allen Kunden ganz herzlich bedanken.

30%

...ist alles
mindestens

... und
reduziert
bis zu

50%

**Business. City. Travel. Sport.
Mode für den Mann.**

Direkt am Kornmarkt
Kommilstraße 11 - Wolfenbüttel
Telefon (05331) 10 77
www.eundv.org

E & V
ERDBRINK & VEHMEYER
SEIT 1910

Ab kommenden Freitagabend zählt jeder Punkt:

Die 2. Liga startet in die Rückrunde

Fortsetzung von Titelseite

und setzte die erste Zusammenkunft auf dem Trainingsplatz erst für den 4. Januar 2026 an, auch um den Stress des letzten halben Jahres aus den Köpfen der Spieler heraus zu bekommen. Relegation am Saisonende und gleich nach dem gelungenen Saisonstart ein erneuter Kampf um die Arbeitsplätze im Abstiegsstrudel der Liga – der Braunschweiger Trainer zollte seinen blau-gelben Schützlingen Respekt, wohl wissend, dass sie ab 16. Januar wieder voll da sein müssen, auf dem Spielfeld und in den Trainingseinheiten. Aufgrund der kurzen Vorbereitungsphase hatten die Löwen auf ein Trainingslager in sonnigeren Gefilden Spaniens oder der Türkei verzichtet.

Durch den 2:1-Sieg über Schalke erkämpften sich die Löwen zum Abschluss der Hinrunde den 13. Tabellenrang, die beste Platzierung seit dem Wiederaufstieg. Doch dieser Tabellenplatz ist trügerisch. Während in der letzten Saison sich nach dem Abschluss der Hinserie noch zehn Mannschaften berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg machten, weil der Vorsprung des Tabellendritten Hamburger SV zum zehnten Platz, den Absteiger Darmstadt belegte, nur vier Punkte betragen hat und auch der erste direkte Aufstiegsplatz nur fünf Zähler von den Hessen entfernt war, kämpfen in dieser Spielzeit elf Mannschaften um den Ligaverbleib. Der 1. FC Nürnberg als Tabellenachter hat mit 22 Punkten auf der Habenseite, nur fünf Zähler Vorsprung zum Relegationsrang, den Fortuna Düsseldorf belegt. Mitten in diesem Pulk von Mannschaften befindet sich die Braunschweiger Mannschaft. Schon am Aufstagspieltag zur Rückrunde treffen die Löwen mit dem 1. FC Magdeburg auf einen Gegner, der sieben Zähler vor der Weihnachtspause einfahren konnte und sich vom letzten Tabellenrang auf Platz 15 vorgearbeitet hat. „In der Liga kannst du dich nie ausruhen, mit einem Sieg kannst du nach oben kommen, aber nach einer

Niederlage auch wieder im Tabellenkeller landen. Man muss aufpassen und dranbleiben. Wir wissen, woran wir arbeiten müssen. Wir sind auf Tabellenplatz 13, aber wir müssen weiter Gas geben und an unsere Leistung der letzten vier Spiele anknüpfen“, gibt Eintrachts Mittelfeldspieler Aydin die Marschrichtung für die Rückrunde vor. Schon am 18. Spieltag kann sich das Tabellenbild in der unteren Hälfte verschieben, denn neben der Partie der Blau-Gelben stehen drei weitere direkte Duelle von Mannschaften der unteren Tabellenhälfte auf dem Spielplan. Düsseldorf (Rang 16) empfängt zeitgleich mit der Eintracht Aufsteiger Arminia Bielefeld (14.), Münster (12.) spielt gegen den KSC (9.) und der Tabellenletzte Dresden trifft auf den Vorletzten, die SpVgg. Greuther Fürth. „Es geht von Null wieder los!“ Eintracht Torhüter Hoffmann weiß, dass der Auswärtssieg zum Saisonauftakt in Magdeburg inzwischen Makulatur ist und er mit seinen Mitspielern das Gaspedal mit dem Anpfiff am Freitagabend wieder voll durchtreten muss.

Bereits vier Vereine haben sich in der Hinrunde auf der Position des Cheftrainers neu orientiert, nach Trainer Hecking in Bochum mussten auch Daniel Thioune (Düsseldorf), Markus Fiedler (Magdeburg) und Thomas Kleine in Fürth ihren Arbeitsplatz räumen. Zumindest der VfL Bochum unter der Leitung des neuen Coaches Uwe Rösler und das Duo Petrik Sander und Pascal Ibold mit dem 1. FC Magdeburg konnten erste Erfolge vermelden und die direkten Abstiegsplätze verlassen. Bei den Löwen sprach Sportchef Benjamin Kessel auch in einer kritischen Saisonphase mit sechs Spielen ohne dreifachen Punktgewinn seinem Trainer Backhaus das weitere Vertrauen aus und die Erfolge der Eintracht zum Ende der Hinrunde gaben ihm Recht. Immer wieder hatte der Coach im Saisonverlauf bei seiner Aufstellung rotieren müssen, weil Leistungsträger aufgrund einer Verletzung nicht zur Verfügung standen. Auch beim Auf-



Johan Gómez kann sich in dieser Szene gegen Vitalie Becker von FC Schalke 04 durchsetzen.
Foto: IMAGO/Beautiful Sports

takttraining im neuen Jahr fehlten noch die angeschlagenen Lino Tempelmann, Chris Conteh (Knie) und Mehmet Can Aydin (Oberschenkel). Dafür konnte Trainer Backhaus mit Anas Bakhat, der bis zum Sommer unter seiner Leitung in Aachen spielte, und Mark Mampassi, noch bei Lokomotive Moskau unter Vertrag, zwei Spieler auf dem Trainingsplatz begrüßen, die an einer Verpflichtung in Braunschweig interessiert sind. Und wenn sein Stammpersonal verletzungsfrei die zweite Halbserie übersteht und vor allem die Flut an Roten Karten eingedämmt wird,

braucht keinem Anhänger der Blau-Gelben bange sein um die Eintracht.

Die Fans der Löwen können sich in jedem Fall auf eine spannende Rückrunde freuen. Spätestens vor dem 34. Spieltag beim Rückspiel der Eintracht in der Arena auf Schalke möchte sich Trainer Backhaus sämtlicher Abstiegssorgen entledigt haben und mit dem eigenen Anhang und auch den Schalkefans am 17. Mai ein Fußballfest feiern, Schalke als Aufsteiger in die Bundesliga, die Eintracht als weiterer Zweitligist.



HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Romaker Sanitär- und
Heizungsbau GmbH
38312 Ohrum Harzstraße 9
www.romaker.de
info@romaker.de
Tel. 05337/1347 Fax 948530

Spielplan Rückrunde der 2. Liga – Saison 2025/26

17. Spieltag: 19. – 21. Dezember

SC Paderborn 07 – SV Darmstadt 98	2:2
Hertha BSC – Arminia Bielefeld (N)	1:1
VfL Bochum (A) – Karlsruher SC	2:2
Fortuna Düsseldorf – SpVgg Greuther Fürth	2:1
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Magdeburg	2:3
Holstein Kiel (A) – Dynamo Dresden (N)	2:1
1. FC Nürnberg – Hannover 96	2:1
SC Preußen Münster – SV 07 Elversberg	1:1
Eintr. Braunschweig – FC Schalke 04	2:1

24. Spieltag: 22. Febr. bis 1. März

Fortuna Düsseldorf – VfL Bochum (A)	Fr., 18.30 Uhr
Dynamo Dresden (N) – SV Darmstadt 98	Fr., 18.30 Uhr
Holstein Kiel (A) – SV 07 Elversberg	Sa., 13 Uhr
1. FC Kaiserslautern – SC Paderborn 07	Sa., 13 Uhr
Arminia Bielefeld (N) – Hannover 96	Sa., 13 Uhr
SpVgg Greuther Fürth – FC Schalke 04	Sa., 20.30 Uhr
1. FC Magdeburg – Karlsruher SC	So., 13.30 Uhr
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	So., 13.30 Uhr
Eintr. Braunschweig – SC Preußen Münster	So., 13.30 Uhr

18. Spieltag: 16. – 18. Januar

Fortuna Düsseldorf – Arminia Bielefeld (N)	Fr., 18.30 Uhr
Eintr. Braunschweig – 1. FC Magdeburg	Fr., 18.30 Uhr
1. FC Nürnberg – SV 07 Elversberg	Sa., 13 Uhr
SC Preußen Münster – Karlsruher SC	Sa., 13 Uhr
Dynamo Dresden (N) – Greuther Fürth	Sa., 13 Uhr
Hertha BSC – FC Schalke 04	Sa., 20.30 Uhr
Holstein Kiel (A) – SC Paderborn 07	So., 13.30 Uhr
VfL Bochum (A) – SV Darmstadt 98	So., 13.30 Uhr
1. FC Kaiserslautern – Hannover 96	So., 13.30 Uhr

19. Spieltag: 23. bis 25. Januar

SV Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg	Fr., 18.30 Uhr
Arminia Bielefeld (N) – Holstein Kiel (A)	Fr., 18.30 Uhr
Karlsruher SC – Hertha BSC	Sa., 13 Uhr
Hannover 96 – Fortuna Düsseldorf	Sa., 13 Uhr
SpVgg Greuther Fürth – Eintr. Braunschweig	Sa., 13 Uhr
1. FC Magdeburg – Dynamo Dresden (N)	Sa., 20.30 Uhr
SV 07 Elversberg – VfL Bochum (A)	So., 13.30 Uhr
SC Paderborn 07 – SC Preußen Münster	So., 13.30 Uhr
FC Schalke 04 – 1. FC Kaiserslautern	So., 13.30 Uhr

21. Spieltag: 30. Jan. bis 1. Feb.

1. FC Magdeburg – Hannover 96	Fr., 18.30 Uhr
1. FC Nürnberg – SC Preußen Münster	Fr., 18.30 Uhr
Holstein Kiel (A) – SpVgg Greuther Fürth	Sa., 13 Uhr
VfL Bochum (A) – FC Schalke 04	Sa., 13 Uhr
Eintracht Braunschweig – Karlsruher SC	Sa., 13 Uhr
1. FC Kaiserslautern – SV 07 Elversberg	Sa., 20.30 Uhr
Fortuna Düsseldorf – SC Paderborn 07	So., 13.30 Uhr
Hertha BSC – SV Darmstadt 98	So., 13.30 Uhr
Dyn. Dresden (N) – Arm. Bielefeld (N)	So., 13.30 Uhr

21. Spieltag: 6. bis 8. Februar

SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Magdeburg	Fr., 18.30 Uhr
Preußen Münster – VfL Bochum (A)	Fr., 18.30 Uhr
SV 07 Elversberg – Hertha BSC	Sa., 13 Uhr
SC Paderborn 07 – 1. FC Nürnberg	Sa., 13 Uhr
FC Schalke 04 – Dynamo Dresden (N)	Sa., 13 Uhr
SV Darmstadt 98 – 1. FC Kaiserslautern	Sa., 20.30 Uhr
Karlsruher SC – Fortuna Düsseldorf	So., 13.30 Uhr
Hannover 96 – Holstein Kiel (A)	So., 13.30 Uhr
Arm. Bielefeld (N) – Eintr. Braunschweig	So., 13.30 Uhr

22. Spieltag: 13. bis 15. Februar

Fortuna Düsseldorf – SC Preußen Münster	Fr., 18.30 Uhr
1. FC Nürnberg – Karlsruher SC	Fr., 18.30 Uhr
1. FC Kaiserslautern – SpVgg Greuther Fürth	Sa., 13 Uhr
Hertha BSC – Hannover 96	Sa., 13 Uhr
Eintr. Braunschweig – SV Darmstadt 98	Sa., 13 Uhr
Dynamo Dresden (N) – SV 07 Elversberg	Sa., 20.30 Uhr
Holstein Kiel (A) – FC Schalke 04	So., 13.30 Uhr
VfL Bochum (A) – SC Paderborn 07	So., 13.30 Uhr
1. FC Magdeburg – Arminia Bielefeld (N)	So., 13.30 Uhr

23. Spieltag: 21. bis 23. Februar

VfL Bochum (A) – 1. FC Nürnberg	Fr., 18.30 Uhr
SpVgg Greuther Fürth – Arm. Bielefeld (N)	Fr., 18.30 Uhr
SV 07 Elversberg – Eintracht Braunschweig	Sa., 13 Uhr
Karlsruher SC – Holstein Kiel (A)	Sa., 13 Uhr
SV Darmstadt 98 – Fortuna Düsseldorf	Sa., 13 Uhr
FC Schalke 04 – 1. FC Magdeburg	Sa., 20.30 Uhr
SC Paderborn 07 – Hertha BSC	So., 13.30 Uhr
Hannover 96 – Dynamo Dresden (N)	So., 13.30 Uhr
SC Preußen Münster – 1. FC Kaiserslautern	So., 13.30 Uhr

26. Spieltag: 15. März

Holstein Kiel (A) – 1. FC Nürnberg	(noch nicht terminiert)
1. FC Magdeburg – SV Darmstadt 98	
1. FC Kaiserslautern – Karlsruher SC	
Hertha BSC – VfL Bochum (A)	
SpVgg Greuther Fürth – SV 07 Elversberg	
FC Schalke 04 – Hannover 96	
Eintracht Braunschweig – Fortuna Düsseldorf	
Arminia Bielefeld (N) – SC Paderborn 07	
Dynamo Dresden (N) – SC Preußen Münster	

27. Spieltag: 22. März

VfL Bochum (A) – Holstein Kiel (A)	(noch nicht terminiert)
SV 07 Elversberg – Arminia Bielefeld (N)	
SC Paderborn 07 – Dynamo Dresden (N)	
Fortuna Düsseldorf – Hertha BSC	
Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth	
Hannover 96 – Eintracht Braunschweig	
1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern	
SV Darmstadt 98 – FC Schalke 04	
Preußen Münster – 1. FC Magdeburg	

28. Spieltag: 5. April

(noch nicht terminiert)

Holstein Kiel (A) – SC Preußen Münster	
1. FC Magdeburg – VfL Bochum (A)	
1. FC Kaiserslautern – Fortuna Düsseldorf	
Hannover 96 – SV 07 Elversberg	
SpVgg Greuther Fürth – SC Paderborn 07	
FC Schalke 04 – Karlsruher SC	
Eintracht Braunschweig – 1. FC Nürnberg	
Arminia Bielefeld (N) – SV Darmstadt 98	
Dynamo Dresden (N) – Hertha BSC	

29. Spieltag: 12. April

(noch nicht terminiert)

VfL Bochum (A) – Eintracht Braunschweig	
SV 07 Elversberg – FC Schalke 04	
SC Paderborn 07 – 1. FC Magdeburg	
Fortuna Düsseldorf – Holstein Kiel (A)	
Karlsruher SC – Arminia Bielefeld (N)	
1. FC Nürnberg – Dynamo Dresden (N)	
Hertha BSC – 1. FC Kaiserslautern	
SV Darmstadt 98 – Hannover 96	
SC Preußen Münster – SpVgg Greuther Fürth	

30. Spieltag: 19. April

(noch nicht terminiert)

Holstein Kiel (A) – 1. FC Kaiserslautern	
SV 07 Elversberg – Karlsruher SC	
1. FC Magdeburg – Fortuna Düsseldorf	
Hannover 96 – SC Paderborn 07	
SpVgg Greuther Fürth – SV Darmstadt 98	
FC Schalke 04 – SC Preußen Münster	
Eintracht Braunschweig – Hertha BSC	
Arminia Bielefeld (N) – 1. FC Nürnberg	
Dynamo Dresden (N) – VfL Bochum (A)	

31. Spieltag: 26. April

(noch nicht terminiert)

VfL Bochum (A) – SpVgg Greuther Fürth	
SC Paderborn 07 – FC Schalke 04	
Fortuna Düsseldorf – Dynamo Dresden (N)	
1. FC Kaiserslautern – Eintracht Braunschweig	
Karlsruher SC – Hannover 96	
1. FC Nürnberg – 1. FC Magdeburg	
Hertha BSC – Holstein Kiel (A)	
SV Darmstadt 98 – SV 07 Elversberg	
SC Preußen Münster – Arminia Bielefeld (N)	

32. Spieltag: 3. Mai

(noch nicht terminiert)

Holstein Kiel (A) – Eintracht Braunschweig	
SV 07 Elversberg – SC Paderborn 07	
1. FC Magdeburg – Hertha BSC	
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98	
Hannover 96 – SC Preußen Münster	
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg	
FC Schalke 04 – Fortuna Düsseldorf	
Arminia Bielefeld (N) – VfL Bochum (A)	
Dynamo Dresden (N) – 1. FC Kaiserslautern	

33. Spieltag: 10. Mai

(noch nicht terminiert)

Holstein Kiel (A) – 1. FC Magdeburg	
VfL Bochum (A) – Hannover 96</	



Torwart Ron Thorben Hoffmann behält in dieser Szene im Spiel zum Saisonauftakt beim 1. FC Magdeburg die Oberhand.



Mehmet Aydin aus dem Mittelfeld im Zweikampf mit einem Magdeburger Gegenspieler

Fotos: IMAGO/Christian Schroedter

18. Spieltag – Rückrundenaufschluss gegen den 1. FC Magdeburg am Freitagabend:

Ein Spiel auf Augenhöhe

Noch vor Jahresfrist träumten 28.780 Besuchern ausverkauft nicht Wenige im Umfeld des 1. FC Magdeburg vom erstmaligen Aufstieg ihres Vereins in die Fußball-Bundesliga. Wie in Kiel standen die Fußballer des 1. FCM oft im Schatten des großen Handballvereins SC Magdeburg, der schon zu DDR-Zeiten und später auch bundesweit nationale wie internationale Titel erringen konnte. Doch spätestens mit dem Zweitligaaufstieg 2022, zeitgleich mit der Braunschweiger Eintracht, schien der schlafende Riese erwacht und musste nicht mehr neidisch auf die nur wenige Meter entfernt gelegene Arena der Handballer schauen. Nach zwei Jahren der Etablierung als Zweitligist schien in der letzten Saison der große Wurf möglich, künftig gegen Bayern München, Borussia Dortmund und Leverkusen zu spielen, denn die Mannschaft von Erfolgstrainer Christian Titz belegte nach der Hinrunde den 5. Tabellenrang, punktgleich mit dem späteren Aufsteiger Hamburger SV und nur einen Zähler vom direkten Aufstiegsrang entfernt. Zwar belegte man den ersten Rang in der Auswärtstabelle, aber in der Hinrunde gelang kein dreifacher Punktgewinn vor heimischer Kulisse, ein Trend der sich mit nur drei Heimsiegen in der Rückrunde fortsetzte und zur weiteren Zweitliga-Zugehörigkeit führte.

Ohne den zu Hannover 96 abgewanderten Trainer Titz geriet das ausgerufene Saisonziel einer sorgenfreien Saison schon am ersten Spieltag dieser Spielzeit aus den Fugen, als Trainer Backhaus mit der Eintracht die ersten drei Saisonpunkte aus Magdeburg entführen konnte. Trotz Unterzahl nach dem Platzverweis von Ehlers kurz nach dem Seitenwechsel traf Mehmet Aydin zum goldenen Tor des Tages in der 82. Minute und sorgte so für Frust unter den Magdeburg Fans in der mit

Nur drei Punkte trennen die beiden Vereine zum Rückrundenaufschluss, wenn die Eintracht am kommenden Freitagabend um 18.30 Uhr auf den 1. FC Magdeburg trifft – ein Duell auf Augenhöhe. Mit zwei Auswärtssiegen in Folge, 2:0 im Olympiastadion in Berlin und 3:2 auf dem gefürchteten Betzenberg bei Trainer Torsten Lieberknecht und seinem 1. FC Kaiserslautern, haben die Elbestädter ihre Auswärtsstärke zuletzt unterstrichen und die Hoffnungen von zwei aufstrebenden Mannschaften zur Tabellenspitze etwas eingedämmt. Aber dass die Mannschaft von Trainer Backhaus auch mit den Topteams der

Liga mithalten kann, haben die Spieler der Eintracht mit dem 2:1-Erfolg über Schalke 04 be-

wiesen. „Wir wollen weiter Gas geben und an unsere Leistung der letzten vier Spiele anknüpfen!“ Die Aussage von Mehmet Aydin lässt auf einen spannenden Rückrundenaufschluss hoffen.

– Anzeige –



Familiengeführtes Hotel im Landhausstil

Es befindet sich in einem ruhigen Teil von Wolfenbüttel, ca. 10 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt.

Landhaus Dürkop



- Nichtraucherzimmer
- Haustiere erlaubt.

Sie erwarten das Jahr hindurch Gäste? Wir sind stets gern für Sie da

und bieten Ihnen 19 Doppel- und 9 Einzelzimmer sowie 2 Studio-Appartements.

Die modernen Zimmer und Apartments sind gemütlich eingerichtet, und mit einem Flachbild-Sat-TV, inklusive Radio, einem Telefon und einem eigenen Bad ausgestattet.



Ohne Aufpreis können Sie in allen Zimmern Sky Bundesliga/Sport empfangen. Das Hotel ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Sie können in unserer Sauna oder im Solarium KOSTENFREI entspannen.

Parkmöglichkeiten und Garagen sind vorhanden. WLAN kann in allen Bereichen des Hotels KOSTENFREI genutzt werden.

Auch ein Faxgerät und ein Kopierer stehen zur Verfügung



www.landhaus-duerkop.de



Komfort garni

nach DEHOGA Niedersachsen

Zugänge: -

Abgänge: Abu-Bekir Ömer El-Zein (SSV Ulm)

Wir lieben Lebensmittel.

Wir wünschen Eintracht Braunschweig
für die Rückrunde 2025/26
in der 2. Bundesliga viel Erfolg und
den Fans viel Spaß.



Am Rehmanger 2 · 38304 Wolfenbüttel · Tel. 05331 95540



Hauptstraße 143a · 38312 Börßum · Tel. 05334 9585726

19. Spieltag – Eintracht seit zehn Jahren in Fürth sieglos:

Endlich den Bock umstoßen

Zum ersten Auswärtsspiel in der Rückrunde reisen die Mannschaft der Braunschweiger Eintracht und ihre Anhänger in das 450 Kilometer entfernte Fürth. Doch in den letzten Jahren waren die Auftritte der Löwen mehr mit Frust als Freude begleitet, denn der letzte Erfolg gelang den Löwen vor fast zehn Jahren mit Spielern wie Ken Reichel, heute im Nachwuchszentrum aktiv und dem aktuellen Geschäftsführer der Blau-Gelben Benjamin Kessel. Diesen Bock gilt es am Samstag, 24. Januar, ab 16 Uhr endlich umzustoßen, um auch die nächsten Aufgaben etwas sorgloser angehen zu können.

Nach dem Bundesligaabstieg 2022 der Bayern und der gleichzeitigen Rückkehr der Eintracht in das Fußball-Unterhaus hatten die Löwen zwei Mal in Folge die Chance, sich mit einem Sieg in Fürth am 32. Spieltag entscheidende Punkte im Abstiegskampf zu erobern und Endspiele zum Klassenerhalt zu vermeiden, doch jeweils reichte es nur zu einem torreichen Remis (2:2 und 3:3) und der Braunschweiger Anhang musste weiter zittern. In der letzten Saison erzielten die Löwen nach dem Halbzeitrückstand von 0:1 zwar in der 85. Minute den vermeintlichen Ausgleich durch Philippe, doch nach der Rücknahme durch den VAR wegen einer Abseitsstellung trafen nur noch die Gastgeber und erhöhten zum entscheidenden 3:0, Gentore und fehlende Punkte, die am Saisonende entscheidend zur Relegation auf Seiten der Löwen und zum Klassenhalt der Fürther sorgten.

In dieser Spielzeit gehen beide Mannschaften mit umgekehrten Vorzeichen in die Partie im Stadi-

Zugänge: Doni Arifi (Kuopion Palloseura), Raul Marić (eigener Nachwuchs)

Abgänge: -

on am Ronhof. Die Eintracht geht mit einem minimalen Vorsprung in das Spiel, für die Spielvereinigung ist es fast ein Sechs-Punkte-Spiel, da die Blau-Gelben im Erfolgsfall in der Tabelle davonziehen könnten, den Fünf-Punkte-Vorsprung zum ersten direkten Abstiegsplatz weiter ausbauen würden. Anders als bei der Eintracht setzte man in Fürth nach dem enttäuschenden Saisonverlauf auf neue Impulse durch einen Trainerwechsel. Doch während die Blau-Gelben mit Trainer Backhaus zurück in die Spur fanden, brachte der Wechsel von Thomas Kleine an der Seitenlinie zum neuen Cheftrainer Heiko Vogel noch nicht den erhofften Effekt. Das Kleebatt konnte unter Vogel noch keinen Sieg einfahren, bleibt mit Abstand bei 44 Gegentoren die Schießbude der Liga. Trotzdem nimmt niemand in Braunschweig die Aufgabe in Fürth auf die leichte Schulter. „Es warten zwei sehr wichtige Spiele auf uns direkt zu Anfang, in denen es wieder einmal um alles geht“, ist sich Torhüter Thorben Hoffmann sicher. Er kennt das enge kleine Stadion in Fürth, weiß um die Kraft der Zuschauer, ihre Mannschaft nach vorne zu peitschen. „Jeder kann sich neu beweisen und jeder muss sich reinwerfen!“ Genau wie die Eintracht bereitet sich auch die Spielvereinigung unter heimischen Bedingungen auf die Rückrunde vor, bestreitet zudem zwei Testspiele gegen die Drittligisten Schweinfurt und Regensburg. „Es wird bis zum Saisonende ein knallharter Kampf. Wir müssen uns sorgfältig darauf vorbereiten und so wie ich die Mannschaft wahrgenommen habe, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir die richtigen Schritte

einleiten und dann auch einen anderen Weg einschlagen werden“, so Trainer Heiko Vogel nach der Beendigung der Hinrunde. Das Hinspiel im Eintracht Stadion konnten die Löwen mit 3:2 für sich entscheiden. In einer hart umkämpften Partie erlöste Sebastian Polter per verwandelter Elfmeter den Eintracht-Anhang allerdings erst in der siebten Minute der zehnminütigen Nachspielzeit, weil Fürth in der 88. Minute den knappen 2:1-Pausenvorsprung ausgleichen konnte – ein weiterer Treffer der Eintracht in den Schlusssekunden von Sánchez wurde wegen minimaler Abseitsstellung die Anerkennung durch den VAR verwehrt. „Spektakel“ hatte Trainer Backhaus den Fans bei seinem Amtsantritt versprochen, dieses Versprechen löste er durch den Spielverlauf schon am 2. Spieltag ein.



Fabio di Michele Sanchez wird von Luca Itter von der SpVgg Greuther Fürth angegriffen.

Fotos: IMAGO/Hübner

Ihr PARTNER FÜR
EIN SCHÖNES
Zuhause

Happy New Year

2026

ZOGEL

SANITÄR
HEIZUNG

Wir wünschen Eintracht Braunschweig viel Erfolg.

Heizungssysteme



Jetzt noch Förderung sichern

Kamin- und Pelletöfen



Wohlige Wärme in Wolfenbüttel

Wohlfühlbäder



Alles aus einer Hand

Fliesen



Individuelle Lösungen



Abwehrspieler Louis Breunig stoppt Branimir Hrgota von der SpVgg Greuther Fürth in seinem Angriff.

Foto: IMAGO/Sportfoto Zink

Lindener Straße 7
38300 Wolfenbüttel

Tel. 05331- 9737-0
www.zogel.de

 **zogelwf**

Auf geht's Eintracht!

Immer mit Spaß dabei,
beim Ehrenamt der Johanniter!

KEIN WIR
OHNE EUCH



Ehrenamtliche Arbeit der Johanniter ist nur durch Spenden und Geldzuwendungen überhaupt möglich. Vor allem für Aus- und Fortbildungen sowie für erforderliche Materialien wird Geld benötigt.

Wir in Harz-Heide engagieren uns in diesen Bereichen:

- Katastrophen- und Bevölkerungsschutz
- Psychosoziale Notfallversorgung
- Winterhilfe
- Weihnachtstrucker Hilfspakete für Osteuropa

Helfen Sie mit und spenden Sie an:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Harz-Heide

BIC: BFSWDE33XXX

IBAN: DE28 3702 0500 0004 3132 18

Spenderzweck: Ehrenamt



Selbst mitmachen!

Kein wir ohne euch:

johanniter.de/ehrenamt-nb



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

20. Spieltag – Sportliche Talfahrt in Karlsruhe nach gutem Saisonstart:

Trainerdiskussion im Badener Land

Als die Braunschweiger Eintracht am dritten Spieltag nach Karlsruhe reiste, war die sportliche Welt im Badener Land noch in Ordnung. Der KSC war wie die Eintracht erfolgreich in die neue Saison gestartet und auch nach dem 2:0-Erfolg über die Löwen weiterhin im Soll, sich im Dunstkreis der Aufstiegskandidaten zu wähnen. Auch nachdem die Hälfte der Spiele in der Hinrunde absolviert waren, betrug der Rückstand zum direkten Aufstiegsplatz nur drei Zähler, zum Erreichen des Relegationsrangs fehlten zwei Punkte. Spätestens der 2:1-Sieg am 11. Spieltag über den Tabellenführer FC Schalke 04 im mit 33.180 Zuschauern ausverkauften Wildpark bewies, dass die Mannschaft auch den Topteams der Liga trotzen kann und nährte die Hoffnung in der nächsten Saison nach dem Bundesligaabstieg 2009 künftig wieder Spiele gegen Erstligisten am Samstag um 15.30 Uhr bestreiten zu können. Mit Platz fünf, sieben und acht fehlten in den letzten Spielzeiten wenige Zähler, um den großen Wurf zu landen. „Vielleicht sind wir irgendwann mal dran, das muss das Ziel bleiben!“ Trainer Christian Eichner hatte vor dieser Saison auch beim eigenen Anhang große Hoffnung geweckt.

Doch nach dem Erfolg über Schalke riss die Erfolgsträhne des KSC. Nach vier Niederlagen in Folge verkündete die sportliche Führung des Vereins für alle überraschend die Freistellung von Co-Trainer Zlatan Bajramovic, dem engsten Vertrauten von Trainer Christian Eichner. Der Bosnier hatte zusammen mit dem im Februar 2020 neuen Cheftrainer die Mitverantwortung für die Profimannschaft weitergeführt, nachdem er zuvor schon unter Alois Schwartz als Assistent tätig war. Bei den Spielern und auch bei den Fans war Bajramovic beliebt, und so rollte das Team samt Trainerstab vor dem letzten Heimspiel vor der Weihnachtspause gegen Paderborn ein riesiges Banner aus: „Hvala za sve, Zlatan!“ war auf Bosnisch zu lesen. „Danke für alles, Zlatan!“ „Wir wollten noch einmal danke sagen für neun Jahre erfolgreicher Arbeit in Karlsruhe. Er hatte ein sehr gutes Standing bei den Fans, es war ein Dankeschön der Mannschaft“, so Kapitän Marvin Wanitzek. Auch nach der Entlassung des Co-Trainers setzten sich die sportliche Talfahrt mit einem 0:4 gegen Paderborn fort, damit kassierten die Karlsruher bei den fünf Niederlagen 17 Gegentore. Während die Offensive mit 25 Treffern in der Hinrunde

durchaus im Soll liegt, ist die Abwehr zum großen Sorgenkind geworden. Nur die Kellerkinder Greuther Fürth (44 Gegentore) und Dynamo Dresden (34) haben mehr Treffer kassiert als der dänische Torhüter Bernat mit seinen Abwehrspielern, die 33 Mal das Nachsehen hatten.

Nach dem 2:2 beim VfL Bochum beim Hinrundenfinale hofft man im Badener Land, den Bock umgestoßen zu haben. „Aufgeben ist keine Option!“ der dienstälteste Trainer der 2. Liga gibt sich kämpferisch. Bis kommenden Dienstag bereitet sich Trainer Christian Eichner mit seiner Mannschaft im spanischen Estepona auf eine für ihn und sein Team hoffentlich erfolgreichere Rückrunde vor. Vor dem Aufeinandertreffen im Braunschweiger Eintracht Stadion am Samstag, 31. Januar, um 13 Uhr müssen die Karlsruher sich zunächst bei Preußen Münster und im Wildparkstadion gegen Hertha BSC beweisen. Nur bei einem erfolgreichen Start im neuen Jahr dürften die Stimmen im Badener Land verstummen, die auch die bisherige Arbeit in dieser Saison von Cheftrainer Eichner in Frage stellen.

Die vom Vereinsvorstand ausgesprochene Jobgarantie für Christian Eichner steht auf wackeligen Füßen. „Das Thema zu sagen, ich höre von allein auf, das hat es bei mir eigentlich nie gegeben“, so Eichner, der noch



Erensan Yardimci setzt sich im Hinspiel auf der Außenbahn gegen Nicolai Rapp vom Karlsruher SC durch.
Foto: IMAGO/Eibner-Pressefoto

bis zum Sommer 2027 an die inzwischen der interimsweise Badener vertraglich gebunden vor Weihnachten eingesetzte Ex-Profi der Karlsruher als Co-Trainer mit einem Vertrag bis zum Saisonende ausgestattet.

Autohaus Mura

Service Audi Service Nutzfahrzeuge Service EURO MOBIL EENT-A-CAR

Ihr Service-Partner in Cremlingen

<input checked="" type="checkbox"/> Neuwagen-Vermittlung	<input checked="" type="checkbox"/> Volkswagen-Service	<input checked="" type="checkbox"/> Hol- und Bringdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Gebrauchtwagen	<input checked="" type="checkbox"/> Volkswagen NFZ-Service	<input checked="" type="checkbox"/> Karosserie-Instandsetzung
<input checked="" type="checkbox"/> Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/> Audi-Service	<input checked="" type="checkbox"/> Beurkundete Qualität
<input checked="" type="checkbox"/> Zulassungsdienst	<input checked="" type="checkbox"/> Hilfe rund um die Uhr	<input checked="" type="checkbox"/> Autovermietung

24 Stunden-Notdienst +49(0) 5306-9293-0

Autohaus Mura GmbH
Hauptstraße 1
38162 Cremlingen

Telefon: +49 (0) 5306 9293-0
Telefax: +49 (0) 5306 9293-16
www.autohaus-mura.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 07.00 - 18.00Uhr
Samstag 08.00 - 13.00Uhr



OPPERMANN

WIR BRINGEN ENERGIE INS SPIEL!



Fotos: Adobe Stock (4), Layout: Cognetus Design Studio, Marburg



Oppermann GmbH & Co. KG
Im Gewerbegebiet 6
38315 Schladen
Tel. 05335 92950
www.jjo.de | info@jjo.de

21. Spieltag – Eintracht spielt auf der Bielefelder Alm:

Pokalfinalist hofft auf erfolgreiche Rückrunde

,The same Procedure as every Year‘ – noch vor der ersten Trainingseinheit am 2. Januar bat der Bielefelder Coach Mitch Kniat seine Profis auf die Waage, aber auch nach der Körperfettmessung musste kein Spieler Extrarunden um das Trainingsgelände an der Friedrich-Hagemann-Straße in Bielefeld drehen. Dieselbe Disziplin erwartet der Trainer auch bei der Umsetzung seiner Vorgaben in den Ligaspiele auf dem Platz, um eine erfolgreiche Rückrunde zu spielen. In der letzten Saison krönte der damalige Drittligist als bestes Rückrundenteam seine Leistungen mit der Drittligameisterschaft und dem Aufstieg, in dieser Spielzeit soll am Saisonende der Klassenerhalt gefeiert werden.

Bis zum 12. Spieltag schien das Vorhaben der Arminia, eine Saison ohne Abstiegssorgen zu spielen, nicht in Gefahr zu geraten. Mit siebzehn Zählern auf der Habenseite belegte man einen einstelligen Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld, die Punktendifferenz zu den Teams an der Tabellenspitze war geringer als der Vorsprung zu den Abstiegsrängen. Zudem stellte Bielefeld mit 25 erzielten Treffern die beste Offensive der Liga. Allein 16 Tore konnten die heimischen Anhänger auf der Alm bejubeln, wie schon zu Drittligazeiten Fußballfeste mit der Mannschaft feiern. So wurde schon am ersten Spieltag die hochambitionierte Fortuna aus Düsseldorf mit einem 5:1 förmlich abgeschossen, der damalige Tabellenführer SV Elversberg am 10. Spieltag mit einer 0:2-Niederlage zurück ins Saarland geschickt. Doch nach dem 4:0-Erfolg über den Karlsruher SC ebbte die Erfolgswelle jäh ab. Nach drei Niederlagen in Folge in Nürnberg (0:2), daheim gegen Preußen Münster (1:2) und beim VfL Bochum (0:1) wurde

die DSC Arminia durchgereicht. Bis zur Winterpause gelang der Mannschaft von Mitch Kniat kein weiterer dreifacher Punktgewinn, gegen Kaiserslautern und im Olympiastadion bei Hertha BSC reichte es jeweils nur zu einem Remis. Allerdings sorgte der Punktgewinn in der Hauptstadt für einen versöhnlichen Jahresausklang, denn der Ausgleich zum 1:1 von Russo gelang erst in der sechsten Minute der Nachspielzeit und wurde vom Bielefelder Anhang zusammen mit der Mannschaft dementsprechend gefeiert. Pokalfinalist gegen den VfB Stuttgart, Drittligameister und Aufsteiger – das Jahr 2025 wird in die Geschichtsbücher des Ver eins eingehen.

Um den Begriff ‚Fahrstuhmannschaft‘ nicht weiter zu untermauern, sind die Ostwestfalen in der Rückrunde gefordert, die nötigen Punkte zum Ligaverbleib einzufahren. Acht Mal sind die Arminen aus der Bundesliga ab und wieder aufgestiegen, vier Mal führte der Fahrstuhl gar in die Drittklassigkeit. Vor allem die Auswärtsbilanz der Bielefelder ist mehr als ausbaufähig. Der einzige Auswärtssieg gelang bereits am 2. Spieltag mit einem 2:0 bei Holstein Kiel, hinzu kamen lediglich drei Unentschieden in der Fremde, darunter ein 1:1 im Braunschweiger Eintracht Stadion.

Mit dem 18-jährigen Innenverteidiger Jonathan Norbye (RB Leipzig), der lediglich im Oberligateam zum Einsatz kam und Florian Micheler (TSG Hoffenheim), nur vier Mal bei den Profis eingesetzt, wurde inzwischen die Leihe vorzeitig beendet. Beide Spieler sind zu ihren Stammvereinen zurückgekehrt. Zudem wechselte Stürmer Julian Kania, Torschütze im Pokalfinale, bis zum Saisonende auf Leihbasis zum VfL Osnabrück. Als Neuzu-



Kopfballversuch von Stürmer Sebastian Polter, Abwehrspieler Kevin Ehlers (M.) wurde bedrägt und hatte so keine Chance an den Ball zu kommen.

Foto: Schaufenster WF

gänge wurden bisher Semir Telalovic vom 1. FC Nürnberg und Jannik Rochelt von Hannover 96 vermeldet. Beide hoffen auf mehr Spielzeit als bei ihren bisherigen Arbeitgebern.

Bei den letzten Auftritten der Braunschweiger Eintracht gelang den Löwen lediglich beim 2:2 ein Punktgewinn auf der Alm in Bielefeld. Leandro Putaro, später von 2018 bis 2020 in Diensten der Eintracht, konnte die Gästeführung in der Schlussminute ausgleichen. Ungern erinnern sich

die Eintrachtfans an den Auftritt der Blau-Gelben im Mai 2017. Als Tabellenzweiter am 33. Spieltag nach Ostwestfalen gereist, hätte mit einem Sieg auf der Alm in Bielefeld der Aufstieg in die Bundesliga geebnet werden können, doch nach Spielschluss leuchtete ein vernichtendes 0:6 auf der Anzeigetafel. Die Arminia hatte sich entscheidende Punkte im Abstiegskampf zum späteren Ligaverbleib gesichert, die Eintracht musste ausgerechnet den Erzrivalen Hannover 96 in der Tabelle vorbei ziehen lassen.

Zugänge:
Maximilian Bauer
(FC Augsburg, Leihe),
Jannik Rochelt
(Hannover 96, Leihe),
Semir Telalović
(1. FC Nürnberg, Leihe)

Abgänge: Florian Micheler
(TSG Hoffenheim, Leihe
beendet), Julian Kania
(VfL Osnabrück, Leihe),
Jonathan Norbye
(RB Leipzig, Leihe beendet)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verlag Wolfenbütteler Schaufenster,
Großer Zimmerhof 25,
38300 Wolfenbüttel,
Tel. 0 53 31/98 99-0,
anzeigen@schaufenster-wf.de

Anzeigen:
Michael Henke, Nicole Volkstedt

Redaktion:
Wolfenbütteler Schaufenster

Fotos:
Archiv, Imago

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen,
Rodenberg

Vertrieb:
Als Beilage im Wolfenbütteler Schaufenster in Stadt und Landkreis am 11.1.2026,
Rest Einzelverteilung und Belege



T. Teufert
Malermeister

Wir wünschen
Eintracht Braunschweig
eine erfolgreiche
Rückrunde 2025-26
in der 2. Liga.

Moderne Innen- und Außengestaltung

- Maler-, Tapezier- und Fußbodenarbeiten
- Liefert von Teppich-, Design- und PVC-Böden
- Fassaden-Gestaltung • Malerservice all inclusive

Krumme Straße 28 / Eingang Fischerstraße · 38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331/62097 · Fax 05331/62858 · Mobil 0160/1549266

**Heiko
Klauenberg**

www.klauenberg-bodenbelaege.de
info@klauenberg-bodenbelaege.de
25 Jahre 1999-2024

LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN ...

... wie vielfältig unsere Bodenbeläge oder Beschichtungen sein können. Wir bieten eine sehr umfassende Auswahl an textilen und elastischen Bodenbelägen sowie eine große Produktpalette an Parkett und Laminat, auch Vinyl und Kork.



PARKETT oder **LAMINAT** – gehören zu den beliebtesten Bodenbelägen. Parkett ist ein Bodenbelag aus Echtholz und schafft so eine natürliche und gemütliche Atmosphäre. Dafür ist der Laminatboden strapazierfähig, pflegeleicht und er hat kein Problem mit Wasser (rechts).



TEPPICH oder **NADEFILZ** – je nach Anwendungsbereich bieten sich diese Varianten perfekt an. Ob für den privaten, wohnlichen Bereich oder als Bodenbeläge für Büro oder Geschäft mit extremer Beanspruchung (oben).

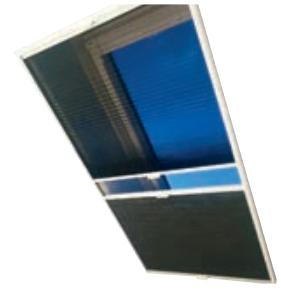


LINOLEUM ist einer der nachhaltigsten Bodenbeläge überhaupt. Es ist ein echtes Naturprodukt, das sich als besonders langlebig, robust und zeitlos erwies und auf eine mehr als 100-jährige Tradition zurückblickt (links).



DESIGNBELÄGE bestehen aus modernem Kunststoff und sind frei von gesundheitsschädlichen Weichmachern. Sie sind besonders robust und angenehm pflegeleicht.

Jetzt auch... ► Renovierungen
► Insektenschutz
► Plissee sowie
► Sicht- und Sonnenschutz



***Wir wünschen
der Eintracht eine
erfolgreiche Rückrunde
in der 2. Liga.***



STEINTEPPICH – Marmor-Beläge für Wand und Boden.

Da steh' ich drauf!
Bodenbeläge & Industriebeschichtung
Ihr Partner für eine gute und dauerhafte Grundlage

*We freuen uns auf
Ihren baldigen Anruf
und beraten Sie gern.*

Heiko Klauenberg

38162 Cremlingen, Im Moorbusche 12
Tel: 05306 / 931503 Fax 05306 / 931505

22. Spieltag – Darmstadt ist ein gern gesehener Guest:

Eintracht trifft auf den Tabellendritten

Wenn die Braunschweiger weil Lilien-Keeper Schuhn sei- Eintracht am 22. Spieltag auf den Schuss erst hinter der Linie Darmstadt 98 trifft, erwarten die Löwen einen gern gesehnen Gast im Eintracht Stadion. Bei 13 Aufeinandertreffen konnten die Hessen lediglich 2022 und 1986 das Stadion an der Hamburger Straße siegreich verlassen. Auch in der letzten Saison blieb die Eintracht daheim mit einem 1:0-Sieg erfolgreich, Lino Tempermann markierte in der 60. Minute den entscheidenden Siegtreffer und verschaffte den Blau-Gelben etwas Luft im Abstiegskampf. Gleichzeitig verschärfte er die Ergebniskrise der Lilien, die in den ersten vier Spielen nach der Winterpause zuvor nur einen Punkt erobern konnten.

In dieser Saison steht das Aufeinandertreffen mit Darmstadt 98 unter anderen Vorzeichen. 33 Punkte konnte der SV Darmstadt bereits auf der Habenseite verbuchen, klopft als Tabellendritter vehement an das Tor zur Bundesliga an. Mit erst zwei Niederlagen in dieser Saison kann das Team von Trainer Florian Kohfeldt auf die beste Bilanz aller Zweitligisten verweisen, allerdings kosteten die sechs Unentschieden entscheidende Punkte für eine noch bessere Platzierung. Seit Ende Oktober haben die Hessen nicht mehr verloren, für die letzte Niederlage (0:1) gegen Schalke 04 rehabilitierten sich die Hessen gegen denselben Gegner nur fünf Tage später mit einem 4:0-Erfolg im DFB-Pokal. Auch gegen die Braunschweiger Eintracht waren die Hessen in der Hinrunde erfolgreich. Allerdings benötigten sie das Glück des Tüchtigen, Trainingslager in Richtung Frankfurt um die drei Punkte einzufahren. Aydin war in der 22. Minute die Führung für die Löwen gelungen, Wenn man Kontinuität schaffen

zu Recht den verlorenen Punkten nach. Im Rückspiel wird es nicht einfacher, Darmstadt 98 zu besiegen, allerdings konnte das Team von Cheftrainer Kohfeldt auswärts noch nicht die Wucht entwickeln wie im heimischen Stadion am Böllenfalltor, wo die Mannschaft noch ungeschlagen ist und mit 21 Zählern die Heimtabellen anführt. Erst drei Auswärtssiege – keine Mannschaft des Quintetts an der Tabellenspitze kann auf weniger Erfolge in der Fremde verweisen. Nur wenn der SV Darmstadt 98 auch auswärts die nötigen Punkte einfährt, steht dem sechsten Bundesligaaufstieg nichts mehr im Wege.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde haben die Hessen wie in den Vorjahren im spanischen El Saler absolviert, am morgigen Montag treten die Profis ab Valencia den Heimflug aus dem Trainingslager in Richtung Frankfurt an. „Unser Ziel ist es, unseren Kader zusammenzuhalten. Wenn man Kontinuität schaffen



Erencan Yardimci, Angriffsspieler bei Eintracht Braunschweig, lässt sich von Aleksandar Vukotic von SV Darmstadt 98 nicht stören.
Foto: IMAGO/Thomas Voelker

will, muss man den Kader zusammenhalten“, so Sportdirektor Paul Fernie. Die guten Leistungen seiner Spieler in der Hinrunde haben die Begehrlichkeiten auch höherklassiger Klubs geweckt, Fernie will aber höchstens ein „Micro-Tuning“ in seinem Kader im Wintertransferfenster vorneh-

men. Zu anhaltenden Gerüchten spieler heiss, Teil der Gruppe zu um einen Wechsel von Toptorjäger Isac Lidberg sagte er: „Isac ist einer unserer Leistungsträger, und wir wollen alles tun, um unsere Leistungsträger zu halten.“

Der Stürmer konnte bisher in 16 Einsätzen elf Treffer erzielen. Laut Trainer Kohfeldt sind alle Zugänge: -
Abgänge: -

Wir wünschen Eintracht Braunschweig eine erfolgreiche Rückrunde.

Ronny Sawall
Installateur- und Heizungsbaumeister

Installationen von Bädern und Heizzentralen

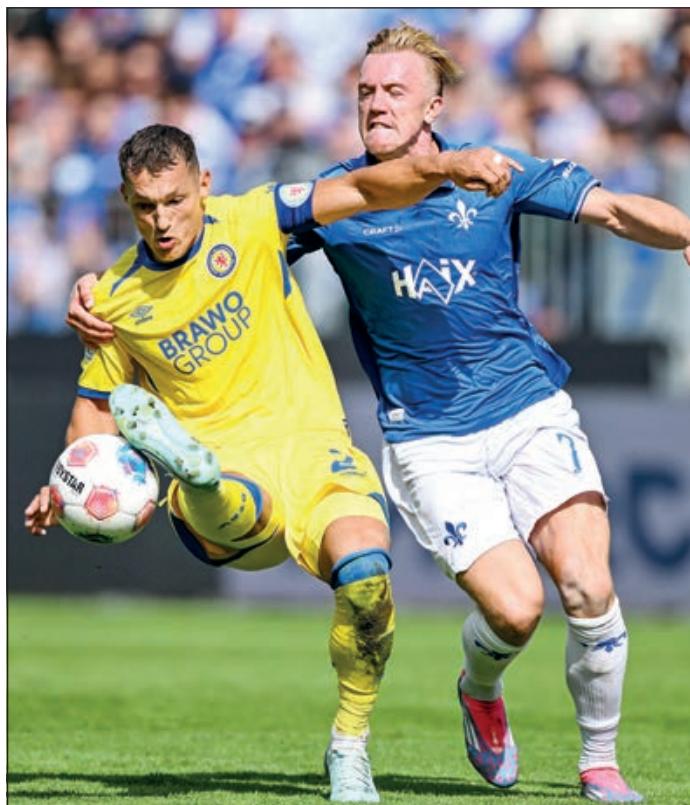
Badgestaltung | Heiztechnik | fugenlose Duschsanierung

Stadtweg 2
38173 Sickte

Bäder aus einer Hand

Telefon 0 53 05 - 20 29 46

www.ronnysawall.de



Abwehrspieler Sven Köhler erwehrt sich dem Angriff von Isac Lidberg von SV Darmstadt 98.
Foto: IMAGO/Eibner-Pressefoto/

Autohaus Hornburg, einfach besser.

Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen Reparaturen und Wartung aller Fabrikate



Hochvolt Fahrzeug-
technologie

**UNSERE
ERFAHRUNG
FÜR IHR AUTO**
**Top in Service
und Reparatur**



Komplexe
Motorentechnik



Abgasanlagen und
-systeme



Bremsen-
Instandsetzung



Inspektionen nach
Herstellervorgabe



Achsvermessung
(Lasertechnik)



Smart Repair (Lack-
und Beulendoktor)



Unfall-
Instandsetzung

Wir versuchen, ihnen immer den schnellstmöglichen Termin zu ermöglichen.



Im Westerhai 1 • 38315 Hornburg
Telefon: (05334) 23 23
E-Mail: info@autohaus-hornburg.de

Verkauf
Montag bis Freitag 7.45 bis 17.00 Uhr

Werkstatt
Montag bis Donnerstag 7.45 bis 16.30 Uhr
Freitag 7.45 bis 15.30 Uhr

www.autohaus-hornburg.de

23. Spieltag – Eintracht ist in Elversberg noch sieglos:

Nur Pleiten beim Dorfverein

Am 23. Spieltag muss die schon nach 21 Minuten mit einer 3:0-Führung die Weichen auf Sieg gestellt und für die Löwen gab es wieder nichts zu holen.

Eintrachtkader zu einem Punktspiel in das rund 500 Kilometer entfernte Spiesen-Elversberg, nicht nur für Busfahrer Christian „Bussi“ Skolik eine Strapaze, sondern auch für den begleitenden Eintrachtanhänger, denn die 12.000 Einwohner große Gemeinde verfügt über keinen eigenen Bahnhof. Selbst die letzte Station St. Ingbert, wo Shuttlebusse auf die eigenen wie auch Gästefans zum Transport zur Arena an der Kaiserlinde warten, ist nur mit Regionalzügen erreichbar. Doch die beiden ersten Fahrten ins Saarland waren mehr von Frust als von Erfolg begleitet, denn der Eintrachttross musste jeweils mit einer 0:3-Niederlage im Gepäck die Heimreise nach Braunschweig antreten. Im Herbst 2023 bedeutete die Schlappe gleichzeitig das Aus für den erst im Sommer verpflichteten Jens Härtel als Cheftrainer nach nur zehn Spieltagen. In der letzten Saison verlor die Eintracht nach der Partie am 33. Spieltag entscheidenden Boden im Abstiegskampf, obwohl man nach sechs ungeschlagenen Spielen mit großer Euphorie angereist war. Doch auch die gelbe Wand des Gästeblocks mit ihrer lautstarken Unterstützung nutzte nichts, die Gastgeber hatten

sich nach 21 Minuten mit einer 3:0-Führung die Weichen auf Sieg gestellt und für die Löwen gab es wieder nichts zu holen.

Doch wer nach der verlorenen Relegation gegen Heidenheim die Erfolge des SVE als Eintagsfliege angesehen hat, „Bussi“ Skolik eine Strapaze, ausschließlich verbunden mit der Tätigkeit des langjährigen Trainers Horst Steffen, den es im Sommer zu Werder Bremer als neuen Cheftrainer zog, musste sich eines besseren belehnen lassen. Trotz zahlreicher Abgänge im Sommer und der Rückkehr der ausgeliehenen Spieler zu ihren Stammvereinen ist es Elversberg Manager Nils-Ole Book wieder gelungen, einen schlagkräftigen Kader aus jungen Talenten und Leihspielern zusammen zu stellen, die sich im Saarland mehr Einsatzzeiten versprechen. Mit Vincent Wagner scheint er zudem den richtigen Trainer von der U23 der TSG Hoffenheim losgegeist zu haben. Wagner weiß wie sich ein Aufstieg anfühlt, denn er führte vor seinem Abgang sein Team in die 3. Liga. Aus dem in Elversberg verbliebenen Restkader und dreizehn Neuzugängen formte er in Windeseile eine schlagkräftige Truppe, die schon wieder für Furore im Saarland sorgt. Mit 34 Punkten belegt Elversberg hinter dem Herbstmeister Schalke 04 den zweiten Tabellenrang, der direkt zum Aufstieg berechtigt.

Im heimischen Stadion sind die Elversberger neben Darmstadt 98 als einziges Team noch ungeschlagen, ließen nur fünf Gegentreffer zu. Aber auch auswärts konnten sechzehn Punkte gesammelt werden.

Mit 31 Treffern stellt die Sportvereinigung die beste Offensive der Liga. Allerdings müssen die Saarländer ihren Topstürmer Younes Ebnoutalib, der in der Vorrunde zwölf Tore erzielte, ersetzen, er wechselte kurz nach dem Jahreswechsel zum Bundesligisten Eintracht Frankfurt. Rund 8 Millionen Euro plus mögliche Bonuszahlungen können die Elversberger ihrem Konto gutschreiben, im Januar 2025 war der 22-jährige Deutsch-Marokkaner für 15.000 Euro Ausbildungentschädigung vom damaligen Regionalligisten verpflichtet worden. Auch Rechtsaußen Jason Ceka wird in der Rückrunde nicht mehr für Elversberg auflaufen, er wurde nach Dresden ausgeliehen. Mit David Mokwa wurden die Elversberger für einen Nachfolger bei der TSG Hoffenheim fündig, der 21-jährige Mittelstürmer erhielt einen Vertrag bis 2029. Er trifft in Elversberg auf seinen ehemaligen Cheftrainer, der kurz vor Weihnachten die Abschlussprüfung für die Pro-Lizenz, Deutschlands höchste Trainer-Qualifikation, bestanden hat. Meisterfeier und Aufstieg sind auch für den Stürmer kein Fremdwort. Kein Bahnhof,



Ohne Rote Karten geht es offensichtlich nicht bei Eintracht in dieser Saison. Auch gegen die Saarländer aus Elversberg kassierten die Löwen einen Platzverweis.

Foto: privat

kein Balkon am Rathaus für Feierlichkeiten – dafür eine aufstreitende Fußballmannschaft, deren Infrastruktur den sportlichen Erfolgen noch hinterherhinkt. Doch spätestens Ende 2026, wenn die neuen Tribünen und VIP-Bereiche der Arena an der Kaiserlinde fertiggestellt sind, genügt auch die Sportstätte in

Elversberg mit einer Kapazität von dann 15.500 Besuchern nicht nur Zweitligaanforderungen. „Mit Bescheidenheit sportlich weiterkommen!“ formulierte Frank Holzer, früherer Eintrachtspieler und jetziger Hauptsponsor des Elversberger Weg – ein Vorbild für alle Vereine, die Jahr für Jahr rote Zahlen schreiben.

Zugänge: Raif Adam (Hamburger SV II),
David Mokwa (TSG Hoffenheim)

Abgänge: Younes Ebnoutalib (Eintracht Frankfurt),
Jason Ceka (SG Dynamo Dresden, Leihe)

In Wolfenbüttel wohnt man bei



Gemeinnützige
Wohnstätten eG
Wolfenbüttel



**GM Willeke
GmbH**

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 8 - 20 Uhr

Im Kalten Tale II • Wolfenbüttel

Ihr Getränkehändler mit breitem Getränke-Sortiment!



Als überdurchschnittlich darf bei Trinkgut auch das Angebot an Säften unterschiedlichster Art bezeichnet werden.



Das komplette Sortiment des Hofbrauhauses Wolters als regionaler Anbieter darf im Sortiment natürlich nicht fehlen.



Hochwertige Spirituosen wie Liköre, Brände oder Gin der bekannten regionalen Klosterbrauerei Wöltingerode erhalten Sie bei Trinkgut im Kalten Tale.

Bei **trinkgut** finden Sie seit über 20 Jahren Bier, Saft, Wasser oder Softgetränke zum fairen Preisen. Ob das Bier zum Feierabend, Sekt für eine bestandene Prüfung, Spirituosen und Säfte zum Mixen von Cocktails, einen Wein zum Genießen oder Durstlöscher nach dem Sport – **trinkgut** ist der Getränkehändler mit breitem Getränke-Sortiment. Der Weg lohnt sich, denn es stehen über 2500 Artikel zur Auswahl bereit. Natürlich wird bei **trinkgut** auch großen Wert auf Regionalität gelegt – starke Marken wie Wolters oder Wöltingerode haben einen besonderen Stellenwert.

hs



Mehr als 50 Anbieter von Mineralwasser – nicht nur aus Deutschland – sind im Angebot. Ob still, medium oder classic – sicherlich ist etwas für Sie dabei.



Das große Spezialitätenregal mit besonderen Bieren überregionaler und internationaler Anbieter, die nicht überall angeboten werden.



Zum großen Biersortiment gehören auch die beliebten süddeutschen Brau-Spezialitäten, z. B. Meckatzer oder Tegernseer.

24. Spieltag – Noch nie endete ein Spiel gegen Münster torlos:

Ein Spiel mit Torgarantie

Durch die zumeist unterschiedliche Ligazugehörigkeit kam es erst zu elf Aufeinandertreffen der beiden Gründungsmitglieder der Bundesliga im Braunschweiger Eintracht Stadion, dabei waren die Löwen sieben Mal siegreich, Preußen Münster konnte zwei Mal die Punkte aus Niedersachsen entführen. Auch in den beiden DFB-Pokalspielen 1979 (1:0) und 1980 (3:1) waren die Blau-Gelben erfolgreich und erreichten die nächste Pokalrunde. Im Pokal sowieso, wo beim Spielende ein Sieger feststehen muss, aber auch in allen Ligaspielen ist mindestens ein Treffer gefallen, noch nie endete eine Partie zwischen der Eintracht und Preußen Münster im Stadion an der Hamburger Straße mit einem torlosen Remis. Wenn am Sonntag, 1. März ab 13.30 Uhr das nächste Aufeinandertreffen der beiden Vereine auf dem Spielplan steht, können sich die Besucher also auf Tore freuen.

Bis zum letzten Spieltag mussten die Anhänger des SC Preußen in der letzten Saison zittern, ehe der sichere Klassenerhalt gefeiert werden konnte, nur durch die unerwartete 1:4-Niederlage der Eintracht beim Saisonfinale gegen den 1. FC Nürnberg konnten die Relegationsspiele vermieden werden. Nach dem Durchmarsch von der Regionalliga über die 3. Liga war der letztjährige Ligaerhalt des Zweitligaufsteigers ein weiterer Erfolg in der Vereinshistorie. Die Infrastruktur wurde in Münster inzwischen den Anforderungen als Zweitligist angepasst, unter dem neuen Cheftrainer Alexander Ende wollen

sich die Münsteraner in der Liga etablieren. Mit seinem Spielstil, der anders als unter seinem Vorgänger, dem Aufstiegstrainer Sascha Hildmann, von Presseschweiger Eintracht Stadion, sing und Ballbesitz geprägt ist, dabei waren die Löwen sieben Mal siegreich, Preußen Münster konnte Münster in dieser Saison genau wie die Eintracht bereits 20 Zähler auf der Habenseite verbuchen, vor Jahresfrist hatten die Preußen erst 16 Zähler auf dem Konto, die Eintracht sogar drei Punkte weniger. Allerdings belegt Alexander Ende mit seiner Mannschaft nur den letzten Platz in der Auswärtstabelle, konnte erst sechs Punkte in der Fremde erobern. Wie die Eintracht spielen die Preußen auch in den gegnerischen Stadien auf Sieg, daher haben beide Klubs auswärts noch nicht Unentschieden gespielt. Nicht Abstellen konnte der neue Trainer in Münster die Flut an Gelben Karten, denn seine Spieler wurden bereits 52 Mal in der Vorrunde verwarnt, vielleicht eine Folge des Ausgleichs sportlicher Defizite durch kämpferischen Einsatz. In der letzten erhielt Preußen Münster insgesamt 101 gelbe Karten, der höchste Wert seit Erfassung der Kartenstatistik. Auch die in Folge erhaltenen zwölf Gelbsperren sind ein Novum in der Liga. Dafür blieben die Spieler in der letzten Saison ohne Platzverweis.

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde hatte Trainer Ende bis vergangenen Freitag im spanischen Murcia ein Trainingslager bezogen, konnte so den winterlichen Temperaturen in Deutschland entfliehen. Nur dosiert mittrainieren konnte dort Mittelfeldspieler Joshua Mees, der unter einer Entzündung im



Fabio Di Michele Sanchez und Oscar Vilhelmsson von Preußen Münster Foto: IMAGO/Revierfoto

Beim litt. Nicht mit nach Murcia Münster drei Mal in Folge sieg- wenig Einsatzzeiten kamen und geflogen sind Abwehr-Routi- los, dieser Trend soll mit dem so bei anderen Vereinen Spiel- nister Simon Scherder und der Rückrundenbeginn beendet praxis sammeln könnten. Doch 25-jährige Stürmer Batmaz, die werden, um möglichst genauso viele Punkte wie in der letzten Saison (20) in der zweiten Saisonhälfte zu sammeln. Bis dahin werden noch für die Mission Klassenerhalt Verstärkungen für die Abwehr und das Mittelfeld gesucht, zudem bereitet Sportchef Ole Kittner die Ausleihe von einigen Profis vor, die bisher zu

Zugänge: –

Abgänge: –



Vor der möglichen Anschaffung eines neuen Heizsystems entstehen für Sie als Interessent sehr viele Fragen:

- Wie erkenne ich, welches Heizsystem das richtige für mich ist?
- Welche Alternativen gibt es zu Gas- oder Ölheizungen?
- Mit welchen Kosten muss ich bei einer Wärmepumpe rechnen?
- Was bedeutet das neue GEG seit Anfang des Jahres für mich und welche Fördermöglichkeiten gibt es?



Besuchen Sie uns gern und gemeinsam finden wir sicherlich die für Sie passende Heizung mit den modernsten Viessmann oder Vaillant Heizsystemen.

WEGENER
Heizung+Sanitär GmbH

In den Schönen Morgen 4
38300 Wolfenbüttel
Telefon (05331) 9 63 00
info@wegener-wf.de

- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Öl- und Gasheizungen
- Holzheizungen
- Bäder

Wärmepumpen von Vaillant:
Umweltwärme effizient nutzen

Effiziente Gas-Brennwertgeräte von Vaillant:
Immer starke Leistung

VIESSMANN

 **Vaillant**
Komfort für mein Zuhause

Bei uns sitzen Sie immer in der 1. Reihe.
Wir haben die passenden Polster-

Volltreffer!

Seit fast 70 Jahren!



Entspannt die
neuen Wohntrends
entdecken!

Möbelhof
WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

Möbelhof
OUTDOOR-CENTER

Dieser öffnet voraussichtlich
Ende Februar 2026
wieder seine Türen.

25. Spieltag – Heimbilanz des SC Paderborn ist ausbaufähig:

Auswärts hui ...

Am zweiten Märzwochenende reist die Eintracht zum Mitfavoriten für den Bundesligaaufstieg, den SC Paderborn. Wie in den Vorjahren befinden sich die Westfalen im Dunstkreis der Tabellenspitze, liegen wieder gleichauf mit dem Drittplatzierten, sind allerdings durch die um zwei Tore schlechtere Tordifferenz getrennt. Dafür stehen fünf Punkte mehr auf der Habenseite wie vor Jahresfrist. Und die Bilanz könnte noch besser ausfallen, hätte der SC daheim nicht so geschwächt. Mit siebzehn Punkten nach acht Partien sind die Paderborner alleiniger Anführer der Auswärtstabellen. Hannover, Elversberg und Schalke 04 haben zwar auch schon sechzehn Zähler in der Fremde erobern können, benötigen dafür aber neun Spiele. Die erste und einzige Auswärtsniederlage kassierte die Mannschaft erst am 14. Spieltag mit einem 1:2 in der Arena auf Schalke und wurde gleichzeitig vom späteren Herbstmeister als Tabellenführer entthronnt. Zusammen mit den beiden Schalker Treffern von Karaman und Lasme kassierte Paderborn erst fünf Gegentore auf fremden Plätzen – Ligaspitze. Ein Gegentor steuerte auch die Braunschweiger Eintracht beim Hinspiel im Eintracht Stadion bei, doch der späte Torerfolg der Löwen in der 86. Minute zum 1:1-Ausgleich durch

den kurz zuvor eingewechselten Szabó reichte trotzdem nicht zum Punktgewinn, weil die Gäste aus Paderborn noch ehe der Torjubel verklungen war im Gegenzug den 2:1-Siegtreffer erzielten. Die Paderborner waren bereits mit ihrem ersten Angriff nach 30 Sekunden erfolgreich in die Partie gestartet, die Eintracht schaffte es in den folgenden 85 Minuten trotz aller Bemühungen nicht, die gut gestaffelte Abwehr und auch den Paderborner Keeper Seimen zu überwinden.

Doch Paderborn könnte in der Tabelle noch weitaus besser da stehen, denn von neun Heimpartien konnten nur fünf Spiele siegreich beendet werden. Bereits am 3. Spieltag erhielten die Aufstiegsambitionen durch eine 1:2-Niederlage gegen Fortuna Düsseldorf einen ersten Dämpfer. Allerdings mussten die Westfalen die Partie 78 Minuten plus Nachspielzeit mit nur zehn Spielern bestreiten, weil Abwehrspieler Scheller nach einer Notbremse bereits in der 12. Minute des Feldes verwiesen wurde. Auch in den letzten drei Heimspielen vor der Winterpause gelang kein dreifacher Punktgewinn, die Partien gegen die Spitzenteams aus Hannover (0:2) und Elversberg (1:2) gingen verloren, gegen Darmstadt 98 konnte Paderborn nach einem 0:2-Pausen-

rückstand beim 2:2 wenigstens noch einen Zähler retten.

Die Partie der Eintracht im März beim SC Paderborn ist noch nicht fix terminiert. Dass Paderborn im eigenen Stadion durchaus schlagbar ist, haben die Löwen im November bei einem Testspiel bewiesen. Di Michele Sanchez zur 1:0-Pausenführung und Nkao mit dem Siegtreffer zum 2:1 sorgten für Braunschweiger Glücksgefühle nach zuvor drei Niederlagen in den Ligaspiele. Auch in den letzten beiden Spielzeiten kehrte der Löwentross nicht mit leeren Händen aus Westfalen zurück. Im November 2024 erkämpfte sich die Eintracht beim torlosen Remis einen Zähler, in der Saison davor konnten sich die Löwen am 26. Spieltag entscheidende Punkte im Abstiegskampf bei den favorisierten Paderborner sichern. Die Treffer beim 2:1-Erfolg erzielten Kurucay und Philippe.

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde war der SC Paderborn mit 26 Spielern in ein Luxusresort ins türkische Belek an die Mittelmeerküste geflogen und ist am Freitag zurückgekehrt, um die letzten Trainingseinheiten unter heimischen Bedingungen zu absolvieren. In der Türkei sollen auch erste Gespräche geführt werden sein, um einige Leistungsträger über das Saisonende hinaus in Westfalen zu halten. Der vom



Gegen Paderborn gab Eintracht den verdienten Punkt in letzter Minute noch aus den Händen.

Foto: IMAGO/Jan Hübler

SCP vermeldete Wechsel von schwächelt, denn das Team von Stürmer Kennedy Okpala wird Trainer Marcel Rapp konnte von vom abgebenden Verein Waldhof acht Heimpartien nur drei siegreich beenden.

Zugänge:
Kennedy Okpala
(SV Waldhof Mannheim)

Abgänge:
Joel Vega Zambrano
(FC Viktoria Köln)

26. Spieltag – Fortuna Düsseldorf trotz Trainerwechsel erfolglos:

Der Anfang vom Ende?

„Jeder kennt die Mechanismen des Profigeschäfts: Und wenn ich am Ende des Tages der Impuls bin, um Dinge zu verändern, dann soll es so sein. Damit kann ich umgehen!“ Als Fortuna Düsseldorf am 8. Spieltag auch im vierten Heimspiel der neuen Saison gegen das damalige Kellerkind Nürnberg sieglos geblieben war, mehrten sich lautstark die zuvor schon zu vernehmenden Stimmen nach einer Veränderung auf dem Cheftrainerposten von Daniel Thioune. Thioune hatte mit seiner Mannschaft 2024 spektakulär die schon sicher geglaubte Rückkehr in die Bundesliga noch ver spielt, auch in der letzten Saison blieb mit dem sechsten Tabellenrang nur einer der Verfolgerplätze in der Tabelle zum Saison schluss. Doch anstatt erneut oben mitzumischen, machte das Abstiegsgespenst in dieser Saison Station am Rhein.

Aber auch der von Sportvor stand Klaus Allofs mit großen Ambitionen vorgestellte Nachfolger Thiounes Markus Anfang startete denkbar schlecht an seinem neuen Arbeitsplatz, denn ausgerechnet die seit sechs Spieltagen sieglose Braunschweiger Eintracht konnte mit einem 2:1-Erfolg in der Arena am Rhein ihre Pleitenserie beenden. Erst am 13. Spieltag gelang Anfang der erste Dreier unter seiner Leitung, doch nach drei Nieder-

lagen in Folge folgte der Absturz auf die Abstiegsplätze und selbst das neu ausgerufene Minimalziel Klassenerhalt scheint in Gefahr. Mit einem 2:1 über Greuther Fürth am letzten Spieltag vor der Winterpause konnte der 51-jährige Trainer Anfang vorerst seinen Arbeitsplatz sichern, doch die Aussage des neuen Sportvorstandes Sven Mislintat: „Wir gehen mit Markus Anfang in die Rückrunde!“ ist keine Jobgarantie auf Dauer. Der Ex-Kaderplaner von Borussia Dortmund hat den langjährigen Sportvorstand Klaus Allofs abgelöst, der zuletzt glücklos bei den Neuverpflichtungen geblieben war und zunächst seinen Rückzug zum Saisonende angekündigt hatte. Mit Christian Weber musste auch Sportdirektor Christian Weber Konsequenzen aus den Misserfolgen und der sportlichen Talfahrt tragen und seinen Posten räumen.

Auch finanziell ist die Fortuna nicht mehr auf Rosen gebettet. Mit Klaus Allofs (55.000 Euro Monatsgehalt), Thioune (50.000 Euro) und Weber (15.000 Euro) werden monatlich hohe Beträge ohne Ertrag fällig. Auch der Zuschauerzuspruch ist nach den schlechten Leistungen eingeknickt, das Spiel gegen die Eintracht verfolgte nur noch eine Minus-Kulisse von 31.188 Besuchern. Die Partie gegen Tabellenführer Schalke (0:2) konnte außerhalb der fünf

Frei-Spiele, wo Sponsoren unter dem Motto „Fortuna für Alle“ für freien Eintritt für Fortuna- und Gästefans sorgen, nur als ausverkauft gemeldet werden, weil sich über 20.000 pfiffige Schalkelfans mit Karten auch außerhalb des zustehenden Gäste-Kontingents eingedeckt hatten. Nur wenn die Spieler aus der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens den sportlichen Turnaround in der Rückrunde schaffen, können zudem Millionenverluste aus der Erziehung von Fernsehgeldern vermieden werden.

Beim Heimspiel der Braunschweiger Löwen Mitte März wird eine andere Mannschaft als beim Hinspiel aus Düsseldorf im Eintracht Stadion auflaufen. Mit Florian Schock, Verteidiger Lunal, Alexandropoulos und Tim Breithaupt haben sich vier zuletzt verletzte Spieler zurück gemeldet. Trainer Thioune wie auch Markus Anfang hatten aufgrund von Verletzungen mehrmals Probleme, den erlaubten 20-Mann-Kader zu benennen. Mit dem 23-jährigen Japaner Satoshi Tanaka vermeldete die Fortuna zudem den ersten Neuzugang in der Winterpause. Auch Jordi Paulina (21), mit zwei Treffern erfolgreicher Stürmer bei der WM-Quali von Curaçao wechselt von Borussia Dortmund nach Düsseldorf. Simon Vu, 19 Jahre alt, aus der eigenen



Erbitterter Zweikampf zwischen Christian Joe Conteh und Kenneth Schmidt von Fortuna Düsseldorf.

Foto: IMAGO/Kirchner-Media/

U23 trainiert künftig bei den Profis mit und war mit in das bis zum heutigen Sonntag dauernde Trainingslager ins spanische Marbella geflogen. „Natürlich hatte ich mir mehr Punkte in der Hinrunde erhofft. Jetzt haben wir die Chance, es in der Rückrunde besser zu machen.“ Trainer Anfang gibt sich vor dem Ligarestart kämpferisch, doch er weiß, dass schon die ersten drei Spiele gegen gegen Arminia Bielefeld, in Hannover und als nächstes „Fortuna-für Alle“-Spiel daheim gegen den SC Paderborn richtungweisend sind – für den weiteren Saisonverlauf

Zugänge:
Jordi Paulina
(Borussia Dortmund II),
Satoshi Tanaka
(Sanfrecce Hiroshima),
Elias Egouli
(eigener Nachwuchs)

Abgänge:
Danny Schmidt
(Rot-Weiss Essen)

Erleben Sie Spiel, Spaß und Spannung in unseren Spielstätten in ihrer Nähe.



**Wir haben
jeden Tag
für Sie
geöffnet.**



**Freuen Sie sich auf neueste und spannende
Unterhaltungsgeräte mit und ohne Gewinnmöglichkeit.**



**Zutritt
ab 18 oder
21 Jahren**



Dart, Billard und Multiplayer Spieltisch Fun 4 Four

... und jetzt 12 Mal in Ihrer Nähe

Spielzentrum, Goslarsche Str. 14 in Wolfenbüttel - Mo.-Sa. 6-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Tivoli, Okerstr.4 in Wolfenbüttel - Mo.-Sa. 6-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Tivoli, Jasperstr. 5 in Schöppenstedt - Mo.-Sa. 8-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Playhouse, Neue Str. 2A, Schöppenstedt - Mo.-Sa. 9-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Playhouse, Heinrich-Büssing-Ring 40 in Braunschweig - Mo.-Sa. 6-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Spielzentrum, Friedrich-Wilhelm-Str. 51 in Braunschweig - Mo.-Sa. 8-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Spielzentrum, Marktstr. 20 in Königslutter - Mo.-Sa. 8-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Playhouse, Westernstr. 13 in Königslutter - Mo.-Sa. 8-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Spielzentrum, Neue Tor 19/20 in Schöningen - Mo.-Sa. 6-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Spielzentrum, Lange Hecke 1b in SZ-Thiede - Mo.-Sa. 9-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Spielzentrum, Weddemweg 9 in SZ-Gebhardshagen - Mo.-Sa. 9-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

Spielzentrum, Grubenweg 7A in Lengede - Mo.-Sa. 6-24 Uhr · Sonn.- u. Feiertag 11-24 Uhr

27. Spieltag – Eintracht reist zum Derby nach Hannover:

Revanche nehmen für die Schmach vom Hinspiel

Für die Eintrachtsfans ist es das wichtigste Spiel der Saison und so wird in jeder Spielzeit neben dem Klassenerhalt der Derbytag über Hannover 96 als oberstes Saisonziel ausgerufen. Nach dem 2:1-Auswärtssieg bei Fortuna Düsseldorf und somit der Beendigung der Ergebniskrise von den Löwen war der Eintrachtanhänger in dieser Saison wohl gestimmt, wie im Vorjahr, als Kaufmann und Philippe zum 2:0-Derbysieg erfolgreich waren, den Erzrivalen aus der Landeshauptstadt erneut besiegen zu können. Gleichzeitig musste das Team von Trainer Christian Titz mit dem Ballast einer 0:3-Heimschlappe gegen Schalke 04 die Reise nach Braunschweig antreten, zuvor konnte Hannover schon beim 2:1 bei der Spielvereinigung Greuther Fürth eine zweimalige Führung nicht über die Zeit bringen und ist sieglos geblieben. Doch die Partie im Eintracht Stadion am 26. Oktober 2025 nahm nicht den aus blau-gelber Sicht erhofften und erwünschten Verlauf. Schon in der 20. Minute musste Eintrachts Topstürmer Erençan Yardımcı mit Rot bestraft das Spielfeld verlassen, weil er sich nach einem Foul von Matsuda an Eintrachtspieler Flick obwohl nicht selbst betroffen mit dem Hannoveraner Tomiak angelegt und ihn gewürgt hatte. Mit nur noch zehn Spielern war das Eintracht-Ensemble überfordert, die 2:0-Pausenführung durch zwei Treffer von Källmann konnte Yokota in der 61. Minute sogar noch zum 3:0-Auswärtssieg für 96 erhöhen.

Am 27. Spieltag fordern die Eintrachtsfans daher für die Partie in der Arena am Maschsee

Revanche zu nehmen für die Schmach aus dem Hinspiel. Die Vorzeichen dafür stehen nicht schlecht, denn die Leinestädter konnten daheim die oft guten und erfolgreichen Auftritte in der Fremde nicht bestätigen. Nach acht Heimspielen haben die Roten nur vier Mal den Platz als Sieger verlassen, eine wiederkehrende Schwäche, die schon vielen Vorgängern von Cheftrainer Titz zum Verhängnis wurde. Titz war im Sommer gegen Zahlung einer Ablösesumme vom 1. FC Magdeburg losgegeistert worden, um Hannover nach sieben Jahren als Zweitligist zurück in die Bundesliga zu führen. Allerdings blieb ihm in der letzten Saison der große Wurf des Aufstiegs mit dem 1. FCM verwehrt, weil er mit seiner Mannschaft nur fünf der siebzehn Heimspiele gewinnen konnte. Ob es beim Rückspiel des Derbys in Hannover eine Vollaustastung des Gästeblocks geben wird, ist noch nicht entschieden, obwohl die Polizei nach ihrem Einsatztag in Braunschweig eine positive Bilanz mit nur wenigen Zwischenfällen gezogen hat. Zwar verhinderte ein extra aufgespanntes Netz vor dem Gästeblock den Abschuss von Raketen in gegnerische Zuschauerbereiche, trotzdem musste die Partie wegen dem Einsatz von Pyrotechnik minutenlang unterbrochen werden. Die Polizei will vor dem Rückspiel erneut intensive Gespräche mit beiden Vereinen über die Sicherheitsmaßnahmen führen. Erst dann würde sich entscheiden, ob es zusätzliche Auflagen gäbe, oder nicht.

Vor der Rückrunde liegt Han-



Max Marie und Daisuke Yokota von Hannover 96 im Zweikampf.

IMAGO/Michael Täger

den Aufstiegsplätzen, vier Punkte erfolgreichen Auftakt wiederholen kann, käme man dem Ziel Europa-Pokal-Nächte in der ersten Bundesliga-Rückkehr einen folgreichen Zeit mit Trainer Mirko Slomka. Der neue Geschäftsführer dämpft allerdings die Erwartungen in seine Person. „Jetzt ist

zu RB Salzburg gewechselten Marcus Mann. Verbunden wer-

Sicht wieder Erstligist werden.“

Zugänge: Noah Weißhaupt (SC Freiburg, Leihe),
Mwisho Mhango (Ascent Academy Malawi)

Abgänge: Jannik Rochelt (DSC Arminia Bielefeld, Leihe),
Leon-Oumar Wechsel (SSV Jahn Regensburg, Leihe,
vorher an GKS Tychy verliehen),
Jonas Sterner (SG Dynamo Dresden, Leihe)



Wir haben Betriebsferien noch bis 13. Januar.

Wir wünschen Eintracht Braunschweig
viel Erfolg in der Rückrunde 2025/26.



Panasonic

BOSCH

SHIMANO

Der E-Bike
Spezialist

Henze DAS RAD Inh. Manuel Schumann

Ahlumer Straße 96 · 38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 - 64962 | www.fahrrad-henze.de

Montag nur Beratungstermine, nach Vereinbarung

Di. – Fr. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

Samstag 10 – 13 Uhr

Was sind Smart-TVs? Welche Funktionen bieten sie?

Diese modernen Fernsehgeräte – jetzt aktuell mit der QLED oder OLED-Technik – wurden ursprünglich als „connected-TVs“ oder auch Hybrid-TV bezeichnet, denn der Fernseher lässt sich mit dem Internet sowie diversen Streaminggeräten verbinden. Fernsehen und Computer „verschmelzen“ dabei in einem Gerät. Somit können über das TV-Gerät auch Apps für das Streaming von z. B. Videos, TV, Filmen und Musik genutzt und im Internet auch gesurft werden. Außerdem verfügen diese TV-Geräte über weitere Anschlüsse wie USB, Netzwerk, HDMI und Einschübe für Speicherkarten. Allen ist gemein, dass sie in der Startoberfläche eine gewisse Grundauswahl an Apps anbieten, die über eine Fernbedienung steuerbar sind – allerdings mit unterschiedlichen Betriebssystem (z.B. Android TV oder Amazon), sodass nicht jede App auf jedem Gerät vollkommen gleich ist. Grundsätzlich lassen sich Smart-TVs über eine Fernbedienung führen, aber auch die Verbindung mit dem Smartphone, Tablet und teilweise auch Sprachsteuerassistenten (Google Home, Amazon Echo) ist möglich. Ebenso können auch Tastaturen angeschlossen werden. Mit der Second-Screen-Funktion gibt es die Möglichkeit Dateien von Laptop, Smartphone und Tablet zu übertragen.



Sie interessieren sich für einen hochwertigen Smart-TV? Dann vereinbaren Sie einen ganz persönlichen Beratungstermin mit den netten Verkaufsberatern von Kretschmer-Euronics in Wolfenbüttel-Groß Stöckheim, Hauptstraße 34/36, Telefon 05331-27027 oder unter www.kretschmer-euronics.de.

Onlineshop und Leasing-Homepage: Beratung am Tag – Einkauf auch nachts ...



Beratung ist wichtig – und die gibt's bei Kretschmer, Wolfenbüttels bekanntem EURONICS-Fachgeschäft für TV-, Haus- und Einbaugeräte-Technik, ausgiebig und in freundlicher und kompetenter Form, auf Wunsch sogar auch direkt im Haus und an Ort und Stelle!

Wenn Sie aber bereits genau wissen, was Sie wollen oder aber keine Zeit und Lust haben extra in die Groß Stöckheimer Ausstellungsräume zu fahren, dann schauen Sie doch einfach einmal im „Kretschmer-Online-Shop“ vorbei: www.kretschmer-euronics.de hält viele interessante Produkte aus dem großen EURONICS-Lagerangebot für Sie bereit – vom Fernseher bis zum Geschirrspüler, von der Waschmaschine bis zum Tablet, Handy oder Notebook.

Zu Abhol- oder Lieferpreisen, ganz wie's beliebt. Immer wieder gut beraten mit Kretschmer – das freundliche Euronics-Team freut sich darauf, Ihnen helfen zu können.

Bei uns können übrigens auch fast alle Produkte ab 7,15 Euro „geleast“ werden!!

Haben Sie es schon gewusst ?

Bei Firma Kretschmer, dem bekannten EURONICS Fachgeschäft für TV und Haushaltsgroßgeräte, gibt es seit einiger Zeit auch Haushaltkleingeräte direkt zum Mitnehmen.

„Normalerweise waren und sind Kleingeräte im allgemeinen bei uns zwar Beschaffungsartikel, aber in der Vergangenheit haben wir vermehrt eine höhere Rückfrage gerade auch in diesem Bereich festgestellt“, erklärt Verkaufsberater Maik Wachowsky.

Um dem gerecht zu werden, wurde eine kleine Abteilung und Verkaufsfläche geschaffen, um hier die wichtigsten Artikel auszustellen: Filterkaffeemaschinen, Wasserkocher, Smoothie-Maker, Handrührgeräte und weitere Artikel können nun ganz bequem sofort erworben und mitgenommen werden. Dabei wird das Angebot natürlich stets erweitert.

Vielleicht findet so der ein oder andere Kunde noch ein praktisches Geschenk – zu welchem Anlass auch immer – bei Firma Kretschmer.



euronics Kretschmer

Kretschmer Multimedia GmbH

Hauptstraße 34-36 · 38304 Wolfenbüttel-Groß Stöckheim · Telefon 05331 27027

info@kretschmer-euronics.de

www.kretschmer-euronics.de

Wir sind für Sie da: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

UNSERE
SERVICES



LIEFERUNG &
MONTAGE



REPERATUR-
SERVICE



FERNSEH-
ANSCHLUS-
SERVICE

REPERATUR-
SERVICE

28. Spieltag – Bisherige Platzierung zwischen Gut und Böse:

Nürnberg will Aufwärtstrend fortsetzen

Mit 22 Punkten belegt der 1. FC Nürnberg den achten Tabellenrang und ist voll im Soll, das angestrebte Saisonziel eines einstelligen Tabellenplatzes zu erreichen. Aber dieser achte Rang ist trügerisch, denn der Rückstand zu Platz sieben beträgt fünf Punkte, genau so viele Zähler wie es auch der Vorsprung zum Relegationsrang ist. Und so gibt sich auch Trainer Miroslav Klose vorsichtig, die Punktausbeute in der Rückrunde zu definieren. Die Mannschaft besser zu machen, seine Spieler zu fördern hat für den Weltmeister von 2014 Priorität. „Weil wenn du jeden einzelnen besser machst, dann wird automatisch die Mannschaft besser.“ Doch um nicht gleich zum Rückrundenaufakt nach unten durchgereicht zu werden, bedarf es eines besseren Starts im neuen Jahr als zum Beginn der laufenden Spielzeit. Fünf Spiele in Folge blieb der FCN sieglos mit nur einem Punkt auf der Habenseite nach einem torlosen Remis gegen den SC Paderborn, besonders die nur zwei erzielten Treffer sorgten für Frust beim Cheftrainer, der noch immer das Mittelstürmer-Gen in seinem Herzen trägt. Doch während bei anderen Vereinen längst die Rufe nach Veränderung lauter geworden wären, bewahrte man am Nürnberger Valznerweiher die nötige Ruhe und Geduld, was sich im weiteren Saisonverlauf auszahlen sollte. Wenn auch erst ein spätes Tor in der Nachspielzeit von Grimaldi zum 2:1-Sieg über den VfL Bochum führte, war der Knoten im sechsten Spiel bei der Nürnberger Mannschaft gelöst. Vom achten bis zum dreizehnten Spieltag blieb der Club ungeschlagen, sammelte vierzehn Punkte in Folge ein. Und so wäre Sportvorstand Chatzialexiou froh, die aktuelle Platzierung bis zum Saisonende verteidigen zu können. „Dann bin ich zufrieden, insbesondere nach dem Saisonstart.“

„Wir starten voller Tatendrang in die kurze Wintervorbereitung!“ Genau wie die Eintracht zog es die Nürnberger nicht in südliche Gefilde, allerdings verließen die Franken ihr gewohntes Trainingsgelände und zogen bis zum gestrigen Samstag in den nur 25 Kilometer entfernten adidas-Homeground um, das langjährige Hauptquartier der Nationalen vor Länderspielen und Turnieren in Herzogenaurach. „An der Defensive und weiterhin an der Stabilität arbeiten“ waren Aufgaben, die sich das Nürnberger Trainerteam für das Trainingslager vorgenommen hatte. Unter Druck schnelle Lösungen zu finden waren Übungen, die sicherlich auch auf dem Trainingsplan der Eintracht standen, denn fünf Platzverweise in der Hinrunde waren ein Beweis für oft falsch getroffene Entscheidungen in Notsituationen.

Auch das Hinspiel in Nürnberg konnten die Löwen nur zu Zehnt beenden, allerdings hatte die Gelb-Rote Karte von Ehlers in der Nachspielzeit keinen entscheidenden Einfluss mehr auf das Endergebnis von 1:2, das schon zur Halbzeit Bestand hatte. Kevin Ehlers war zwar in der 40. Minute nach einer Freistoßflanke von Köhler der Anschlusstreffer gelungen, doch die nötige Effizienz fehlte bei den Abschlüssen im zweiten Durchgang, vor allem der gesperrte Rotsünder Yardimci wurde bei den Offensivaktionen schmerzlich vermisst und die Eintracht blieb weiter als Zweitligist in Nürnberg sieglos.

Aber auch an den letzten Auftritt der Nürnberger im Eintracht Stadion denken die Anhänger der Blau-Gelben nur ungern zurück. Am letzten Spieltag im Mai musste für den Klassenerhalt unbedingt ein Dreier her, um die Relegationsspiele zu vermeiden, doch Nürnberg lag schon zur Halbzeit durch drei Treffer von Emreli und ein Tor von Justvan uneinholbar mit 4:0 in Front. Auch der Treffer von Sebastian Polter zum 1:4 mit dem Schlusspfiff um 17.17 Uhr konnte keinen Torjubel mehr auf den Rängen auslösen, besiegelte gleichzeitig das Schicksal von Daniel Scherding als Coach der Eintracht.

Wenn nach der Länderspielpause am ersten Aprilwochenende, dem Osterwochenende, der 1. FC Nürnberg erneut im



Nürnberg's Torhüter Jan Reichert kann vor dem heranrückenden Kevin Ehlers klären.

Fotos: IMAGO/Sportfoto Zink

Eintracht Stadion gastiert, können sich die Besucher der Partie auf jeden Fall auf ein torreiches Spiel freuen, denn seit 2016 feiern immer mindestens vier Tore,

trachtfans Spektakel bei seinem kel, das von Erfolg gekrönt ist, Amtsantritt versprochen hatte könnten die Eintrachtanhänger – nach einem Spiel mit Spekta- ein frohes Osterfest feiern.

Zugänge: –

Abgänge:

Pape Demba Diop (RC Straßburg Alsace, Leih vorzeitig beendet), Semir Telalović (DSC Arminia Bielefeld, Leih), Hindolo Mustapha (Crystal Palace, Leih beendet)



– Anzeige –

Kurze Teampause für das erste Foto im neuen Jahr: Bei Barrique Wolfenbüttel blieb an den ersten beiden Tagen des Jahres wegen der notwendigen Inventur das Geschäft geschlossen.

Foto: H. Seipold

„Wir freuen uns auf 2026 mit tollen Aktionen“

Wolfenbüttel. Das Team von Barrique Wolfenbüttel wünscht allen einen guten Start im neuen Jahr.

Barrique
The famous Art of Spirit
Inh.
Florian Weiß

Nach der notwendigen Inventur sich Inhaber Florian Weiß zum am Freitag und Samstag – aus Jahresbeginn.

diesem Grund blieb das Geschäft zwei Tage geschlossen – freuen sich alle auf 2026.

„Das Jahr wird uns wieder schöne, neue Herausforderungen bringen, die wir mit viel Engagement angehen werden“, äußert

die Brände- und Whisky-Proben (28. März und 23. Mai) oder das Spargelbuffet (18. April) und

Freuen Sie sich schon jetzt auf Sonderaktionen, Angebote und

... und übrigens, der Wein die Ende März starten und zu de- des Monats Januar ist der rote Glühwein, jetzt statt 6,90 nur 5,90 Sie sich schon jetzt anmelden. Dazu gehörten z. B. Euro – auch als 6+1 erhältlich. hs

Lange Herzogstraße 56 · 38300 Wolfenbüttel · Tel. (05331) 98 49 42

Geöffnet: Mo. bis Di. und Do. bis Fr. von 9.30 bis 18.30 Uhr

Mi. von 9.00 bis 18.30 Uhr · Sa. 9.00 bis 14.30 Uhr



Kamp



Inhaber Sebastian Kamp



Frische Produkte, hervorragende Qualität in allen Bereichen, freundliches Personal und ein überzeugender Service - das sind die Dinge die Kundinnen und Kunden am **EDEKA Kamp** besonders schätzen. Für viele ist genau das Grund, warum sie regelmäßig und gerne dort einkaufen.

Inhaber des Edeka-Marktes in Sickte ist Sebastian Kamp. Mit jahrelanger Erfahrung im

Einzelhandel bringt er umfassendes Know-how und ein gutes Gespür für die Wünsche seiner Kundschaft mit.

Er kennt die Erwartungen der Kunden genau und legt großen Wert darauf, diese täglich aufs Neue zu erfüllen. Unter seiner Leitung steht der Markt nicht nur für ein breites und frisches Sortiment, sondern auch für persönliche Beratung und ein angenehmes Einkaufserlebnis.

Die Kunden wissen, dass Obst und Gemüse in sehr großer Vielfalt besonders frisch sind. An den Bedientheken erhalten Sie ein Fleisch- und Wurstsortiment aus Geflügel, Rind, Schwein und Lamm sowie deutsche und internationale Käsespezialitä-

ten in gewohnt hervorragender Qualität. Auf rund 1.600 Quadratmetern findet sich auch ein umfangreiches Angebot an Molkeprodukt, Weinen, Tiefkühlware sowie Non-Food-Artikeln.

Ein besonderes Augenmerk wird bei **EDEKA Kamp** auf regionale Produkte gerichtet.

Im beliebten Backshop mit Café können Sie bei Kaffee und Kuchen entspannen, während Ihnen der Duft von frisch gebackenen Brötchen oder Brot entgegenströmt.

Kommen auch Sie mal vorbei und überzeugen sich von der Qualität und vom Angebot bei **EDEKA Kamp**. Das Team freut sich auf Ihren Einkauf.



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhofstraße 3 • 38173 Sickte

29. Spieltag – Bochum musste Saisonziel korrigieren:

Aber in der „Rösler“-Tabelle ist der VfL auf Kurs

Fünf Mal war der VfL Bochum seit dem Bundesligaauftieg 1971 abgestiegen, doch jedes Mal konnten die Spieler den Betriebsunfall in der Folgesaison reparieren und kehrten direkt in das Fußball-Oberhaus zurück, drei Mal davon als Zweitligameister. Doch nach dem erneuten Abstieg 2010 war diese Serie gerissen. Zwischenlang unter Trainer Friedhelm Funkel nach einem schwachen Saisonstart noch das Erreichen des Relegationsplatzes, doch Borussia Mönchengladbach erwies sich in den beiden Aufstiegsspielen als zu große Hürde. Elf lange Jahre mussten die Anhänger des VfL die Tristesse des Zweitligaaltages ertragen, während in den nahen Arenen auf Schalke und im Westfalenstadion in Dortmund Europapokalspiele ausgetragen wurden. Dabei drohte in einigen Spielzeiten sogar der Absturz in die Drittklassigkeit. Nach dem Aufstieg 2021 meldete sich der VfL auf der großen Bühne Bundesliga zurück, konnte sich durch das Erreichen der Tabellenplätze 13 und 14 als dritte Kraft im Westen wieder in der Liga etablieren. Und spätestens im Folgejahr wurde die Mannschaft der Bochumer ihrem Titel „die Unabsteigbaren“ auch wieder gerecht. Zwar hatten die Spieler in den letzten Saisonspielen den sicheren Klassenerhalt her geschenkt, gelang trotz einer 0:3-Heimniederlage gegen Fortuna Düsseldorf im Relega-

tionshinspiel in der Arena am Rhein die Sensation. Bochum spielte sich nach der 2:0-Führung in einen Rausch, egalisierte das Hinspielergebnis und war im folgenden Elfmeterschießen erfolgreich. Doch in der letzten Saison konnte der nach dem 9. Spieltag verpflichtete Cheftrainer Dieter Hecking den Absturz in Liga zwei nicht verhindern.

Mit dem Ziel der sofortigen Rückkehr ins Fußball-Oberhaus wurde Dieter Hecking, der seine aktive Spielerlaufbahn im Jahr 2000 nach 18 Begegnungen für die Braunschweiger Eintracht beendete, das Vertrauen ausgesprochen, der sportliche Geschäftsführer Dirk Dufner mit dem nötigen Etat ausgestattet. Doch die sportliche Talfahrt der Bochumer setzte sich auch zum Saisonbeginn fort, nur drei Zähler nach fünf Partien, waren den Verantwortlichen zu wenig und Hecking und Dufner wurden von Ihren Aufgaben entbunden. Nach dem Intermezzo von U-19-Trainer David Siebers auf der Trainerbank übernahm am 9. Spieltag der frühere DDR-Auswahlspieler Dirk Rösler die Verantwortung beim VfL mit nur drei Punkten auf der Habenseite. Unter seiner Leitung kehrte der Glaube an den Erfolg an die Castroper Straße zurück. In kurzer Hose an der Seitenlinie trotzte er nicht nur den widrigen Temperaturen. Nach fünfzehn Gegentreffern vor seinem Amts-

antritt musste sein Stammtorhüter Timo Horn nur noch sieben Mal hinter sich greifen, blieb in sechs Partien ohne Gegentor. Auch beim Spiel im Braunschweiger Eintracht Stadion blieben die Gastgeber bei der 0:2-Niederlage ohne eigenen Treffer, Horn krönte seine Spitzenleistung in der Nachspielzeit sogar mit einem gehaltenen Elfmeter von Sebastian Polter. In Bochum spricht man längst von der „Rösler-Tabelle“, in der man mit 18 Punkten nach den letzten acht Ligaspielein nicht einen Zähler hinter Herbstmeister Schalke liegt.

Mit 21 Punkten auf der Habenseite ist in Bochum das Thema sofortige Rückkehr in die Bundesliga noch nicht ganz abgeschrieben. Beim letzten Aufstieg sammelte der VfL 34 Punkte in der Rückrunde ein, in einer ausgeglückten Liga ist vieles möglich. Und so flogen die Profis mit Cheftrainer Uwe Rösler und seinem Trainerteam bis auf die verletzten Spieler Gerrit Holtmann, Bero und Obafemi am 4. Januar kurzfristig aufgrund der winterlichen Wetterprognose bis zum gestrigen Samstag ins türkische Belek, um sich optimal auf die Rückrunde vorzubereiten zu können. „Da muss ich dem Verein ein absolutes Kompliment machen. Die Verantwortlichen haben sich bereit erklärt, finanzielle Mittel zu finden, um die Reise zu ermöglichen. Das war so nicht



Abwehrspieler Leon Bell Bell klärt den Ball vor einem Bochumer Gegenspieler.
Foto: IMAGO/Michael Täger

im Budget“, so Rösler. Mit an Bord war auch Neuzugang Michael Rakneberg (23), der ablösefrei von Kristiansund BK (Norwegen) in den Pott gewechselt ist. Das geplante Testspiel am 10. Januar gegen die Eintracht wurde abgezögert.

Der Glaube an den VfL ist in Bochum zurückgekehrt, das belegen auch die Zuschauerzahlen. Mit 25.672 Besuchern im Schnitt wird das nur 26.000 fassende Ruhrstadion bei fast jeder Partie als ausverkauft vermeldet.

„Ich werde niemandem verbieten zu träumen“ - der VfL-Coach hat eine neue Euphoriewelle in Bo-

chum ausgelöst. Schon die ersten beiden Rückrundenpartien gegen Darmstadt und in Elversberg werden zeigen, ob die Mannschaft zu mehr fähig ist als den bei seinem Antritt versprochenen „angenehmen Abstiegskampf“ als Saisonziel ...

Zugänge:
Callum Marshall
(West Ham United, Leihe), Michael Rakneberg
(Kristiansund BK)

Abgänge:
Colin Kleine-Bekel
(FC St. Gallen, Leihe)

30. Spieltag – Eintracht empfängt den Hauptstadtclub:

Berliner Weg soll in der Bundesliga enden

Demut, Nahbarkeit, Nachhaltigkeit, Kernkompetenz Sport, Wirtschaftlichkeit und Professionalität – der im Januar 2024 verstorbene Präsident von Hertha BSC Kay Bernstein wollte einem neuen Weg mit seinem Fußballclub aus Charlottenburg gehen, weg vom Big-City-Gehabe, weg vom Schickmicki und rief vor drei Jahren den ‚Berliner Weg‘ aus.

Junge Talente aller Altersklassen aus der Stadt sollten ihre Heimat im Verein finden, die Funktionäre das Hertha-Gen in sich tragen, Fans, Mannschaft, Funktionäre und die Nachwuchs-Akademie zusammenwachsen zum Wohle des Vereins. Nach dem Bundesligaabstieg 2023 stand zunächst die wirtschaftliche Sanierung des Vereins im Vordergrund, die Altlasten ließen den Lizenzehalt Jahr für Jahr zu einer Hängepartie werden. Durch Einsparungen und Umschuldungen sendet der Verein aktuell positivere Signale. Eine weitere Konsolidierung würde dem Verein, der seit Jahren ein Dasein im Schatten vom 1. FC Union in der Hauptstadt führt, eine Rückkehr in das Fußball-Oberhaus bringen. Und nach zwei Jahren Mittelmaß mit dem neunten und elften Tabellenrang ist die Alte Dame Hertha mit ihrem Trainer Stefan Leitl auf einem guten Weg.

Nach einem verkorksten Saisonstart mit zwei Niederlagen und zwei 0:0-Uentschieden fanden die Hauptstädter erst am fünften Spieltag nach drei Partien ohne eigenen Treffer mit einem 3:0-Erfolg bei Hannover 96 in die Spur, mussten sich vom vorletzten Tabellenrang hoch arbeiten. Dieses

gelang vor allem durch fünf Siege in Folge vom 10. bis 14. Spieltag, die alle ohne Gegentor beendet werden konnten. Vier Partien davon endeten mit einem knappen 1:0, wie auch das Hinspiel der Eintracht im Olympiastadion. Die Löwen präsentierten zwar sich als ebenbürtiger Gegner doch in der Offensive fehlte erneut die Durchschlagskraft. Wieder reichte den Berlinern ein lichter Moment zum Erfolg, als Winkler sich in der 56. Minute im Kopfballduell gegen Lukas Frenkert durchsetzen konnte und zur Hertha-Führung traf, die bis zum Abpfiff erfolgreich verteidigt wurde. Ein für die Eintracht gegebener Handelfmeter wurde in der 88. Minute nach VAR-Prüfung von Schiedsrichter Bacher zurück genommen. Zum Ende der Hinrunde schwächelten die Berliner erneut, nach der 0:2-Heimniederlage gegen den Tabellenletzten Magdeburg konnte die Mannschaft in Fürth beim 3:3 eine zweimalige Führung nicht über die Zeit bringen, im

letzten Heimspiel vor der Winterpause trafen die Gäste aus Bielefeld in der sechsten Minute der Nachspielzeit mit dem Schlusspfiff noch zum 1:1-Ausgleich und der zuvor knappe Rückstand von nur einem Zähler zum Relegationsrang ist auf fünf Punkte gewachsen.

Damit der Traum von einer erfolgreichen Saison und vom Aufstieg nicht schon im Februar ein Ende findet, ist Trainer Leitl mit seinem Team sofort mit dem Rückrundenbeginn gefordert. Zum Start empfangen die Berliner den Tabellenführer FC Schalke 04 zum Topspiel des Spieltages im Olympiastadion und spielen vor dem Auftritt am 22. Februar in Paderborn gegen Karlsruhe, Darmstadt, Elversberg und Hannover 96, allesamt Mannschaften, die den Aufstiegswunsch hegen und außer dem KSC vor der Hertha platziert sind. Außerdem wollen die Berliner sich die Möglichkeit von einem ‚Finale dahoam‘ erhalten, empfangen am 10. Februar im Viertelfinale des DFB-Pokals den Bundesligisten SC Freiburg. Zur Vorbereitung auf diese wichtige Saisonphase hatte Hertha BSC ein Trainingslager an der portugiesischen Algarve absolviert. Nachdem der ursprüngliche Hinflug gestrichen wurde, buchte der Verein eine Charter-



Sidi Sané und Toni Leistner von Hertha BSC im Kopfballduell während des Hinspiels im November. Foto: IMAGO/Michael Täger

maschine für seine Profis und den Betreuerstab, nahm aber auch 62 gestrandete Fans in ihrem Flieger mit nach Faro – ganz im Sinne des eingeschlagenen Berliner Weges gemeinsam durch dick und dünn zu gehen und zugleich ein Beweis wie wichtig dem Verein inzwischen der Zusammenhalt mit dem eigenen Anhang ist.

Nicht als Vermächtnis sondern als Auftrag lassen die Berliner den Worten Taten folgen.

Zugänge:
Janne Berner
(eigener Nachwuchs)

Abgänge:
Bilal Hussein
(Degerfors IF)



BESTATTUNGEN
NITSCH & GRIMMIG

Individuelle Abschiede zwischen Harz und Heide



Für einen
einmaligen
Abschied.

Nitsch & Grimmig Bestattungen GmbH
Sophienstraße 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon (05331) 43381 (05331) 41581
Telefax (05331) 42481
info@nitschundgrimmig-bestattungen.de
www.nitschundgrimmig-bestattungen.de

31. Spieltag – 70. Duell der Traditionsmannschaften Kaiserslautern und Eintracht:

Kann die Eintracht den Betzenberg stürmen?

Wenn die Braunschweiger Eintracht am letzten Wochenende im April die Reise in die Pfalz nach Kaiserslautern antritt, biegt die zweite Liga auf die Zielgerade der laufenden Saison ein. Vier Spieltage vor dem Saisonende hoffen beide Vereine ihrem Saisonziel nahe sein, die Löwen möglichst ohne große Abstiegsängste befreit aufspielen können und in Kaiserslautern hofft man, sich weiter im Dunstkreis der Aufstiegskandidaten zu befinden. Die Partie am 31. Spieltag ist bereits das 70. Duell der beiden Traditionsmannschaften im Kampf um Ligapunkte und das Weiterkommen im DFB-Pokal. Die Gesamtbilanz an Siegen und Niederlagen ist fast ausgeglichen, mit jeweils zwanzig Siegen vor eigener Kulisse waren beide Vereine vor allem in ihren Heimspielen erfolgreich. So waren die Löwen wie im Hinspiel in dieser Saison zwei Mal in Folge mit 2:0 im Eintracht Stadion erfolgreich, während die Pfälzer nach ihren letzten beiden Heimspielen gegen Braunschweig mit zuletzt 3:2 und davor 5:0 das Spielfeld auf dem Betzenberg als Sieger verlassen haben.

Mit einer Kapazität von 49.327 Zuschauerplätzen zählt das Fritz-Walter-Stadion auf dem Betzenberg oberhalb der Stadt Kaiserslautern zu den größten

Stadien der 2. Liga. Auf dem Stadiondach befindet sich die „weltgrößte Solaranlage auf einem Stadiondach“, die Westtribüne, auf der die lautstarken Lauterer Heimfans beheimatet sind, ist mit 14.688 Stehplätzen die zweitgrößte Stehtribüne Deutschlands. Trotz einer Einwohnerzahl von nur rund 100.000 vermeldet Kaiserslautern das Stadion bei den Heimspielen als meist ausverkauft, auch weil der Betzenberg als Mythos eine eigene Anziehungskraft entwickeln konnte. Davon profitiert auch Trainer Torsten Lieberknecht mit seiner Mannschaft in dieser Saison wieder. 47.206 Zuschauer im Schnitt pilgerten in der Hinrunde die steilen Zugangswege zum Betzenberg hinauf, um den FCK zu unterstützen. Neunzehn Zähler konnten die Pfälzer bereits vor eigener Kulisse erobern, aber weil es auswärts nur zu zwei Siegen und insgesamt acht Zählern reichte, beträgt der Abstand zum Relegationsrang fünf Punkte. Besonders nach der 2:3-Heimniederlage im letzten Saisonspiel gegen das Kellerkind Magdeburg und der Vergrößerung des Abstandes zu den Aufstiegsrängen schien die gute Stimmung auf dem Betzenberg zu kippen und die Zuschauer äußerten lautstark ihren Unmut. Auch die Spielidee von Cheftrainer Lieberknecht ge-

riet in die Kritik und so ist er mit seiner Mannschaft gleich zum Rückrundenbeginn beim Heimspiel am kommenden Sonntag gegen Hannover 96 gefordert die Roten Teufel zurück in die Spur zu bringen. Die Vorbereitungsphase vor dem Ligastart hat Trainer Lieberknecht nach dem unter seiner Leitung üblichen Laktat-test wie die Braunschweig Eintracht auf den heimischen Trainingsplätzen verbracht. Es ist ein hammerhartes Auftaktprogramm für die Pfälzer, denn in den Folgepartien spielen die Lauterer gegen Schalke, Elversberg und Darmstadt, das Führungstrio der zweiten Liga. Nur wenn die Pfälzer in der Arena auf Schalke und am Böllenfalltor in Darmstadt ihre Auswärtsschwäche ablegen und auch daheim gegen Elversberg gepunktet wird, darf rund um den Betzenberg weiter von der Rückkehr in die Bundesliga geträumt werden, muss Torsten Lieberknecht nicht um seinen Job bei den Roten Teufeln fürchten.

Hertha BSC am 12. Spieltag und zuletzt der 1. FC Magdeburg haben bewiesen, dass der Betzenberg für Gastmannschaften keine uneinnehmbare Festung ist, obwohl die Gastgeber von der schieren Wucht der Heimfans getragen werden und die Mannschaft des FCK wie von



Die Blau-Gelben erwischten im Heimspiel gegen Kaiserslautern einen guten Tag. Jóhan Gomez wehrt den Angriff ab. Foto: privat

taktischen Zwängen befreit aufspielt. Bei ihren Siegen in Magdeburg, Düsseldorf und bei Dynamo Dresden hat Eintracht Trainer Heiner Backhaus mit seiner Mannschaft bewiesen, dass man auch in hektischer Stimmung vor enthusiastischem Publikum auswärts bestehen kann, durch eine eigene gute Leistung dem Gegner die Antriebskraft durch den Support der Fans nehmen.

Schon von 2015 bis 2022 waren die Braunschweiger Löwen ein

wahrer Angstgegner der Lauterer, als man sieben Spiele in Folge nicht mit leeren Händen die Heimreise vom Betzenberg antreten musste, 2017 (1:0) und 2019 (3:0) sogar mit einem Sieg im Gepäck. An diese Serie gilt es erneut anzuknüpfen.

Zugänge: Norman Bassette (Coventry City, Leihe)

Abgänge: –

32. Spieltag – Holstein Kiel geht mit Trainer Rapp durch dick und dünn:

Kontinuität an der Förde

Als im April 2025 der KSV Holstein Kiel die vorzeitige Vertragsverlängerung von Cheftrainer Marcel Rapp bis 2028 bekanntgab, staunten nicht wenige Fußballexperten ob des Zeitpunktes, denn Holstein Kiel belegte in der Bundesliga den letzten Tabellenplatz und hatte mit acht Punkten Rückstand zum rettenden Ufer sowie der schlechtesten Tordifferenz der Liga nur noch wenig Hoffnung auf den Ligaverbleib. Doch Geschäftsführer Carsten Wehlmann sah andere Vorteile als Punkte und Tore: „Seine Motivation ist, gemeinsam mit seinem Trainerteam die Mannschaft kontinuierlich weiterzuentwickeln.“

Wir sind voll und ganz überzeugt, dass er der richtige Trainer für die KSV ist und den Verein durch ruhige See, aber genauso entschlossen durch sturmische Zeiten führen und weiterhin mit einem klaren Plan vorweg gehen wird.“ Rapp hatte den Verein im Oktober 2021 übernommen, nachdem Trainer Ole Werner nach dem Scheitern in der Relegation zur Bundesliga am 1. FC Köln sowie an der Finalteilnahme im DFB-Pokal trotz eines im Viertelfinale errungenen 6:5-Sieges über den damaligen Triple Gewinner Bayern München letztlich an Borussia Dortmund nach dem Beginn der Folgesaison seinen vorzeitigen Rücktritt vom Amt des Cheftrainerpostens erklärt hatte. Nach zwei sorglo-

sen Jahren im Tabellenmittelfeld der 2. Liga führte Marcel Rapp die Kieler zusammen mit seinem Co-Trainer Dirk Bremer den KSV als Herbstmeister und am Saisonende als Tabellenzweiter in die Bundesliga, nachdem man auch in der Rückrunde die ersten drei Tabellenplätze nicht verlassen hatte. Seit Gründung der Bundesliga, wo Kiel knapp aufgrund der Qualifikationskriterien an Werder Bremen, dem HSV und der Braunschweiger Eintracht als Nordvertreter gescheitert war, schaffte es Cheftrainer Rapp 2024 als erster und bisher einziger Verantwortlicher einen Fußballverein aus dem Bundesland Schleswig-Holstein in die Bundesliga zu führen und die Euphorie an der Förde war unbeschreiblich. Über Jahrzehnte waren die Kieler zuvor den Reformen des Ligabetriebes zum eigenen Nachteil zum Opfer gefallen, egal ob bei Neuauftstellung des Zweitligafußballs oder bei der Gründung der 3. Liga, immer stand der Verein an der Förde hintenan, musste sich sogar aus der vierten Liga hoch kämpfen.

„Jeder, der jetzt hier ist, weiß, wie es hier und in der 2. Bundesliga läuft. Jetzt gilt es, sich zu entwickeln, aber trotzdem auch zu performen.“ Auf der iberischen Halbinsel in Algorfa hat Trainer Rapp mit seinem Trainerteam versucht, seine Mannschaft auf die Rückrunde einzustimmen. Mit 20 Zählern auf der Habenseite belegt

der KSV Holstein zwar den 11. Tabellenrang, doch auch die Braunschweiger Eintracht auf Rang 13 ist punktgleich, zum Relegationsplatz siebzehn beträgt der Vorsprung nur drei Zähler, also ist die aktuelle Platzierung trügerisch, denn der erste direkte Abstiegsplatz ist auch nur fünf Punkte entfernt. Auch mit nur elf Punkten aus den bisherigen Heimspielen liegt Holstein mit den Löwen gleichauf, auch konnten beide Mannschaften neun Zähler in der Fremde erobern. Zum Ligauftakt im Januar 2024, dem letzten Aufeinandertreffen im Holstein-Stadion der beiden Vereine, konnten die Löwen mit einem 2:1-Sieg als Abstiegskandidat die drei Punkte beim Herbstmeister von der Förde entführen. Skzybski hatte zwar den aufgerückten Torhüter Hoffmann aus fast 30 Metern in der elften Minute überwinden können, doch zwei Treffer von Philippe sorgten für den guten Restart der Blau-Gelben in die Saison. Der 33-jährige Kapitän der Holsteiner Steven Skzybski hat vor wenigen Tagen seinen Vertrag beim KSV



Kiels Torwart Jonas Krumrey rettet vor Ercan Yardimci. Dieser kann nur mit einem Sprung den Zusammenprall verhindern.

Foto: IMAGO/Darius Simka

stiegskampf egal, sie skandierten stein steht im Viertelfinale des DFB-Pokals, nur drei Siege von bei den Trainingseinheiten „Europapokal-Europapokal!“ – nicht der Teilnahme am Europapokal unbegründet, denn der KSV Holstein ...

Zugänge: Jonas Meffert (Hamburger SV), Umut Tohumcu (TSG Hoffenheim, Leihe)

Abgänge: Robert Wagner (SC Freiburg, Leihe beendet)

Macht Sinn, schafft Gemeinschaft

Starte auch du jetzt in einem
der vielen attraktiven Jobs bei den
städtischen Arbeitgebern.
In Wolfenbüttel, für Wolfenbüttel.

Eine Initiative von:

Stadtwerke
Wolfenbüttel

Stadtverwaltung
Wolfenbüttel

Stadtbetriebe
Wolfenbüttel

Städtisches Klinikum
Wolfenbüttel

**DEIN JOB FÜR
WOLFENBÜTTEL**

Das Bild wurde mithilfe künstlicher Intelligenz generiert.



Folge uns:
[jobs_fuer_wf/](https://www.instagram.com/jobs_fuer_wf/)

Jetzt
informieren!
jobs-fuer-wf.de



33. Spieltag – Dynamo Dresden gastiert in Braunschweig:

Hochsicherheit rund ums Eintracht Stadion

Die sportlichen Qualifikationskriterien hatte die SG Dynamo Dresden am Saisonfinale der letzten Saison erfüllt und war mit fünf Punkten Vorsprung zum Dritten als Tabellenzweiter direkt in die zweite Liga aufgestiegen. Doch einige der Fans der Sachsen erwiesen sich in einigen Partien in der letzten Spielzeit noch nicht einmal als drittligatauglich, denn es kam zu mehreren unerwünschten Zwischenfällen der Anhänger nicht nur in den Stadien sondern auch im Umfeld. So musste der Verein, verantwortlich gemacht wegen Nickerfüllung von Sicherheitsvorgaben bei Heim- und Auswärtsspielen, am Saisonende eine Verbandsstrafe in Höhe von rund 600.000 Euro bezahlen, Geld das in der Nachwuchsabteilung des Klubs oder der Profimannschaft besser investiert gewesen wäre.

Auch in dieser Saison setzt sich dieser negative Trend mit dem Einsatz von Pyrotechnik und Feuerwerk fort, außerdem durch Gewalt und Zerstörung gegen die Anhänger und Einrichtungen der gegnerischen Mannschaften und die eingesetzten Sicherheitskräfte sowie die Polizei. Schlimm dabei ist, dass eine kleine Gruppe so genannter „Fans“ den Ruf der gesamten Anhängerschaft der SG

Dynamo Dresden in Mitleidenschaft zieht. Und so zeigte Dynamo Fan-Steffen Meltzer auf seinem YouTube Kanal eine ernüchternde Bilanz von Straftaten und Verbrechen auf, mit denen er als treuer Anhänger des Vereins nicht in Verbindung gebracht werden möchte. „Ich habe die Schnauze voll, nur gegen den DFB, gegen Wessis und gegen die Polizei wird aufgelehrt, dabei sind es als Fans verkleidete Randalierer!“ Er findet klare Worte und spricht von verhaltensgestörten Straftätern, die trotz eines 2:2 in Elversberg die zuvor freundlichen Gastgeber durch die Zerstörung der Toilettenanlagen schädigen, auch in Darmstadt Kultur, Ethik und Moral durch ihr Handeln vermissen lassen. Dass es auch anders geht, hat die große Masse der Dynamo Fans schon mehrmals bewiesen.

Nach dem Abpfiff des letzten Punktspiels in Liga III lagen sich sowohl Gästefans aus Dresden und die Anhänger der Mannheimer in den Armen, den einen war der Klassenerhalt gelungen, den anderen der Wiederaufstieg in die 2. Liga und so verließen viele Riesenstücke das Carl-Benz-Stadion in Erinnerung an dieses denkwürdige Ereignis. Auch vor, während und nach dem Auswärtsspiel bei Hertha BSC Berlin im Herbst meldete die Polizei kaum nennens-

werte Ereignisse, obwohl sich über 25.000 Anhänger der Sachsen über alle möglichen Kanäle Eintrittskarten verschafft hatten und so mit einer Zuschauerzahl von 70.194 Besuchern für das bestbesuchte Spiel der Saison sorgten.

Auch das letzte Heimspiel der Eintracht am Wochenende um den 10. Mai ist genau wie das Hinspiel im Dresdener Rudolf-Harbig-Stadion als Hochsicherheitsspiel eingestuft. Je nach dem weiteren Saisonverlauf der beiden Mannschaften könnte die Partie in freundschaftlicher Atmosphäre zum Ausklang der Saison stattfinden, es könnte aber auch ein Hauen und Stechen um jeden Zentimeter Rasen gehen, wenn sich beide Mannschaften noch im Abstiegskampf befinden und dieses Spiel vorentscheidend über den weiteren Ligaverbleib ist. Mit vier Punkten Rückstand zum Relegationsrang aber auch zum rettenden Ufer startet Dynamo Dresden in die Rückrunde, trifft gleich im ersten Spiel am kommenden Samstag, 17. Januar auf den Tabellenvorletzten Greuther Fürth und wäre im Erfolgsfall einen großen Schritt in Richtung des rettenden Ufers weiter, auf jeden Fall hätten die Spieler die Rote Laterne weitergereicht. Die Vorbereitung auf die Rückrunde



Ercan Yardimci und Luca Valentin Herrmann von Dynamo Dresden im Zweikampf.
Foto: IMAGO

absolvieren die Profis bis zum Aarau erfolgreich. Der Name des heutigen Sonntag im türkischen Lara bei Antalya. Im ersten Test von den Spielern zugleich als Auftrag für die Rückrunde verstanden Thomas Stamm mit 3:2 gegen den Schweizer Zweitligisten FC center....

Zugänge: Robert Wagner (SC Freiburg, Leihe), Thomas Keller (1. FC Heidenheim, Leihe), Jonas Stern (Hannover 96, Leihe), Jason Ceka (SV Elversberg, Leihe)

Abgänge: Aljaž Casar (MSV Duisburg)

Über 40 Jahre Wolfenbütteler SCHAUFENSTER am Sonntag

Ein wesentlicher Bestandteil für die Berichterstattung der Stadt und des Landkreises Wolfenbüttel und Förderer von Sport und Kultur.



Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Wir wünschen
Eintracht Braunschweig
viel Erfolg in der
Rückrunde 2025/26.

Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331-9899-0
redaktion@schaufenster-wf.de
anzeigen@schaufenster-wf.de
www.schaufenster-wf.de



34. Spieltag – Eintracht-Trainer Backhaus will Fußballfest feiern:

Saisonfinale in der Arena auf Schalke



Sven Köhler versucht sich im letzten Heimspiels vor der kurzen Winterpause des Angriffes von Kenan Karaman von Schalke 04 zu erwehren.

Foto: IMAGO/Michael Täger

„Ich freue mich jetzt schon bruta-
tal auf das Spiel in der Arena, denn er hat bis zum 16. Le-
ich hoffe, ihr seid dann aufge-
bensjahr in allen möglichen Ju-
stiegen und wir brauchen die
Punkte auch nicht mehr!“ Ein-
tracht-Trainer Heiner Backhaus,
können acht Spieler aus seinem
von dem bekannt ist, dass er
Kader auf eine Schalker Vergan-
sein Herz auch auf der Zunge
genheit verweisen und so wäre
trägt, wollte mit diesen Worten es ganz im Sinne des Brau-
nach dem Hinspielsieg über schweiger Trainers gemeinsam
Schalke 04 nicht unbedingt sei-
nen Kollegen Miron Muslic trös-
ten. Er freut sich wirklich auf das
Gelsenkirchen zu feiern.

Spiel in der Arena auf Schalke, denn er hat bis zum 16. Le-
ich hoffe, ihr seid dann aufge-
bensjahr in allen möglichen Ju-
stiegen und wir brauchen die
Punkte auch nicht mehr!“ Ein-
tracht-Trainer Heiner Backhaus,
können acht Spieler aus seinem
von dem bekannt ist, dass er
Kader auf eine Schalker Vergan-
sein Herz auch auf der Zunge
genheit verweisen und so wäre
trägt, wollte mit diesen Worten es ganz im Sinne des Brau-
nach dem Hinspielsieg über schweiger Trainers gemeinsam
Schalke 04 nicht unbedingt sei-
nen Kollegen Miron Muslic trös-
ten. Er freut sich wirklich auf das
Gelsenkirchen zu feiern.

Doch damit die Wünsche von Trainer Backhaus in Erfüllung gehen, müssen beide Mannschaften weiter performen, den eingeschlagenen erfolgreichen Weg fortsetzen. Noch im Mai des letzten Jahres drohten beide Vereine zu kolabieren, die Schalker wurden aus dem Mittelfeld nach unten durchgereicht, konnten keines der letzten sechs Saisonspiele gewinnen, die Eintracht blieb

nach dem 2:0 über den 1. FC Kaiserslautern am 30. Spieltag sieglos, konnte sich nur über die zwei Relegationsspiele gegen den 1. FC Saarbrücken ein weiteres Jahr Zweitligazugehörigkeit sichern.

Doch mit der Verpflichtung von Miron Muslic in Gelsenkirchen und Heiner Backhaus in Braunschweig wendete sich das Blatt. Beide Trainer versuchten zunächst das Abwehrverhalten ihres Teams zu verbessern, nachdem man in der letzten Spielzeit zu den Schießbuden der Liga gehört hatte. Die Schalker Abwehr hatte 62 Gegentreffer hinnehmen müssen, die Tordifferenz der Löwen mit -26 (38:64) war die zweitschlechteste der Liga hinter Absteiger Jahn Regensburg. Unter dieser Prämisse stellten Muslic wie Backhaus ihren Kader zusammen, um ihre eigene Spielidee bei ihren neuen Arbeitgeber zu etablieren. Dabei besaßen die Schalker in vielen Spielen das nötige Spielglück und konnten allein neun Partien mit einem knappen Vorsprung von nur einem Treffer für sich entscheiden. Insgesamt genügten 22 erzielte Tore zum Erringen der Herbstmeisterschaft, nur sechs Mannschaften in der Liga haben in dieser Saison weniger getroffen.

Doch der neu verpflichtete 32-jährige Torhüter Loris Karius erwies sich als wahrer Glücksgriff, denn er musste in allen 17 Partien der Hinrunde nur zehn Mal hinter sich greifen. Ausser der Eintracht beim 2:1-Sieg im letzten Spiel vor der Winterpause gelang es nur dem KSC am 11. Spieltag zwei Treffer gegen die Knappen aus Gelsenkirchen zu erzielen. Auch Hasan Kuruçay, bis zum Sommer 2024 in Diensten der Braunschweiger

Eintracht und erst kurz vor dem Ligauftakt verpflichtet, zeigte sich nach seiner Vertragsunterzeichnung als wahre Verstärkung des Schalker Kaders. Als Innenverteidiger hält er nicht nur die Abwehr des S04 zusammen, bei Standards ist er stets an vorderster Front und konnte bisher drei Treffer erzielen. Mit u. a. Nikola Katic, Ron Schallenberg, Moussa Sylla und vor allem Kenan Karaman hat Trainer Muslic mehrere Spieler in seiner Mannschaft, die auch Bundesligaaansprüchen genügen würden.

Zum Rückrundenbeginn spielt der FC Schalke 04 am kommenden Samstag im Topspiel ab 20.30 Uhr im Berliner Olympiastadion gegen die Hertha. Die Partie wird live im Free-TV bei RTL übertragen. Nach dem Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern geht es für die Schalker im kleinen Revierderby beim VfL Bochum weiter, 20 Kilometer von der eigenen Arena entfernt. Alle drei Mannschaften hegen noch Aufstiegshoffnungen und würden gerne den Abstand zum Tabellenführer verkleinern. Die Vorbereitung haben die Schalker komplett auf den eigenen Trainingsplätzen absolviert und wie die Eintracht auf ein Trainingslager in sonnigen Gefilden verzichtet. So konnten die Knappen nicht nur zwei Tage für die An- und Abreise als Trainingstage nutzen, sie haben zudem bei ihrer bekannt klammen Kasse mindestens einen sechsstelligen Eurobetrag eingespart, Geld das in Siegprämiens und einem Aufstiegsbonus besser investiert ist.

Zugänge: –

Abgänge:
Ibrahima Cissé (FC Aarau)



Christian Conteh versucht sich im Zweikampf mit Mertcan Ayhan von Schalke 04 durchzusetzen. Fotos: IMAGO/Michael Täger

Ihr Berater im Sterbefall

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Trauergespräch bei Ihnen oder in unseren Räumen
- Eigener Trauerraum für einen persönlichen, würdevollen Abschied
- Erledigung sämtlicher Formalitäten und Behördenwege
- Eigener, hochwertiger Druck der Trauerpost
- Einäscherung in Braunschweig
- Beratung in der Bestattungsvorsorge
- Wir sind immer für Sie da – ohne Feiertags- und Nachtzuschläge

Mull
BESTATTUNGEN

Wolfenbüttel • (05331) 92190



STADT
WOLFENBÜTTEL *

Deine Idee Dein Laden Dein Wolfenbüttel

Du hast Lust, dein Angebot in der Innenstadt auszuprobieren? Mit dem „Laden auf Zeit“ setzt die Stadt Wolfenbüttel ihr Pop-Up-Store-Konzept am neuen Standort fort: Kornmarkt 1.

Hier hast du die Möglichkeit, dein Geschäftsmodell für maximal zwei Monate risikofrei und kostengünstig zu testen. Bereichere die Wolfenbütteler Innenstadt durch deine Idee!

Jetzt bewerben:
wirtschaftsfoerderung@wolfenbuettel.de

LADEN
AUF ZEIT



[www.wolfenbuettel.de/
laden-auf-zeit](http://www.wolfenbuettel.de/laden-auf-zeit)



ANSCHLUSS-OPTION JETZT
VORMERKEN UNTER WWW.NG-BL.DE

Wir realisieren den Glasfaserausbau im Gebiet des Landkreis Wolfenbüttel

Wir gemeinsam – für unsere Region



NETZGESELLSCHAFT
Braunschweiger Land mbH



www.ng-bl.de

Mit unserem
Netzbetreiber

.. http
Internet · Telefon · Mobil